

WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 301/26. Jahr, September 2021



Die Aktion Heimatshoppen lockt mit besonderen Angeboten und Gewinnspielen (Foto: Bach)

Seite 10/11



Das Programm für die Interkulturelle Woche hat Ahlem Ennisch entwickelt. (Foto: Bach) Seite 8/9



Viele Programmpunkte zum Tag des offenen Denkmals. (Foto: Stadt Weilburg)

Seite 4

Bauprojekt „Wohnen am Fluss“ kurz vor Fertigstellung

Bei einer Besichtigung informierte Architekt Matthias Losacker – es gibt noch freie Wohnungen

(red). Nur wenige Jahre nach dem Beschluss durch den Weilburger Magistrat für die Verwirklichung des Bauprojektes „Wohnen am Fluss“, stehen die beiden Häuser kurz vor Fertigstellung und können noch im September an die künftigen Eigentümer übergeben werden. Bei einer gemeinsamen Besichtigung mit Architekt Matthias Losacker und Bauleiter Dimitris Michalakelis vom Architekturbüro Ritz & Losacker Weilburg und Montabaur, konnten sich Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und die Mitglieder des Magistrats ein Bild vor Ort machen. Zwei moderne, frei stehende Häuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten zwischen rund 65 und 150 Quadratmetern sind nahe der Lahn, in der Lücke zwischen den Terrassengärten und der ehemaligen Hainkaserne im Bangert entstanden und erhalten gerade ihren letzten Feinschliff. Hier wurde jeder Zentimeter sinnvoll genutzt. Trotz der felsigen Hanglage und damit einhergehenden architektonischen Herausforderungen, fügen sich die beiden Gebäude optisch wunderbar in das Gesamtbild ein. Die ideale Lage, mitten in der Natur und gleichwohl nahe dem Stadtzentrum, findet optisch auch in der Fassade Einklang: Weiß verputzt, mit anthrazitfarbenem Geländer und Fassadenelementen aus Lärchenholz abgesetzt. Die Wohneinheiten beginnen mit dem ersten Obergeschoss. Das Erdgeschoss der beiden Häuser steht für das Parken der Fahrzeuge zur Verfügung, dies diene dem Abfang eines möglichen Hochwassers, das



Blick auf die neuen Gebäude.

Foto: Stadt Weilburg

trotz aller Unwahrscheinlichkeiten bei der Planung mitberücksichtigt wurde, erläuterte Matthias Losacker.

Bereits im Eingangsbereich wird Barrierefreiheit großgeschrieben: Ein großer Flurbereich ermöglicht uneingeschränkte Bewegungsfreiheit mit einem Rollstuhl oder Rollator sowie das Abstellen eines Kinderwagens. Ein Fahrstuhl sowie breite Treppen dominieren den Flur. Die Räumlichkeiten sind hell und lichtdurchflutet, modern in Weiß- und Grautönen gehalten. „Bei der Ausstattung der Wohnungen wurden die künftigen Eigentümer bewusst miteinbezogen: Bodenbeläge, Fliesen und Badeinrichtungen wurden hier nach individuellen Bedürfnissen geplant und verlegt“, berichtete Losacker. Die Wohnungen verfügen über offene Wohnkonzepte und komfortable Loggien, die teils mit Holz-Schiebeläden als Sicht- und Sonnenschutz ausgestattet sind.

Besonderes Interesse hatten die Magistratsmitglieder an der technischen Ausstattung: Die Wärme-

erzeugung erfolgt zu 85 Prozent über eine Wärmepumpe. Die restlichen 15 Prozent werden über eine Gasbrennwerttherme abgedeckt, die jedoch erst anspringt, wenn der Stromverbrauch für den Einsatz der Wärmepumpe nicht mehr wirtschaftlich ist. Die Wärmeverteilung erfolgt über die flächendeckende Fußbodenheizung. Jede Wohneinheit hat eine eigene Wasserzuleitung, auch das sei mittlerweile unabdingbar, so Losacker.

Als der Bau der 14 hochwertigen Wohnungen mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2019 startete, sei bereits der Großteil der künftigen Eigentümer anwesend, berichtete Matthias Losacker. Denn die Idee zum Bau moderner, barrierefreier Eigentumswohnungen war entstanden, nachdem er Anfragen auch aus dem Freundes- und Bekanntenkreis erhalten hatte. Dabei sei das Wohnen in Eigentumswohnungen eher unüblich in der Region, berichtete der Architekt. Den Anstoß für den Bau von Eigentumswohnungen lieferten insbesondere



Matthias Losacker stellt das Projekt vor. Foto: Stadt Weilburg

Anfragen von Hauseigentümern in der Region, denen der Unterhalt von Haus und Garten auf lange Sicht nicht mehr möglich sei. Und doch beschränke sich der Kreis der bereits zwölf von 14 notariell verkauften Wohnungen nicht nur auf eine bestimmte Gruppe. Unter den Käufern sei auch eine Familie mit kleinen Kindern dabei, eine von den Wohnungen sei sogar an seinen Sohn vermietet, was sich zufällig ergeben hätte, so Losacker. Alle Eigentümer haben aber eines gemeinsam: Sie haben alle einen Bezug zur Stadt Weilburg. Losacker sei auch wichtig, dass die Eigentümer sich untereinander kennen und gut verstehen, schließlich teilen sie sich Fahrstuhl und Flure miteinander. Das hohe Interesse und die vielen Anfragen für die Wohnungen haben Matthias Losacker in seinem Vorhaben immer wieder bestärkt. „Ich bin sehr dankbar, dass die Gremien mit dem Projekt mitgegangen sind und meine Idee und Umsetzung Einklang gefunden hat und damit ein einvernehmlicher

Bauvorgang möglich war. Ich freue mich, insbesondere mit dem Bauwerk, einen positiven Beitrag zur Stadtentwicklung leisten zu können“, sagte Matthias Losacker. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Magistratsmitglieder waren sich einig: Dies sei ein sehr gelungenes Bauwerk und das Vertrauen in das Projekt sei genau richtig angelegt gewesen. „Es ist zweifellos erkennbar, dass viel Herzblut und Sachverstand mit einer guten Idee in das Projekt geflossen sind, Sie konnten uns von Ihrer Idee überzeugen, an diesem Ort Natur und Stadtkern zusammenzuführen und haben sie in einer vorbildlichen Qualität, die hier in Weilburg genau richtig ist, umgesetzt. Dafür und auch für die heutigen Einblicke danken wir im Namen des gesamten Magistrats“, sagte der Bürgermeister abschließend.

Zwei der 14 Wohnungen stehen noch zum Verkauf. Interessenten melden sich beim Büro Ritz & Losacker in Weilburg unter Telefon 06471-5164470 und per E-Mail unter info@ritz-losacker.de.

Stadt Weilburg spendet 13.000 Euro für Flutopfer

Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg beteiligen sich an gemeinsamer Spendenaktion

(red). Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg haben zu einer gemeinsamen Spendenaktion für die in Not geratenen Opfer des Hochwassers aufgerufen und für die Geldeingänge kurzfristig Spendenkonten bei den beiden Kreissparkassen Limburg und Weilburg eröffnet. Für dieses Vorhaben hatten sich alle Beteiligten in einer gemeinsamen Videokonferenz ausgesprochen. Auf Bürgermeisterebene des Landkreises wurde sich zudem darauf verständigt, dass sich die Kommunen selbst an der Spendenaktion beteiligen sollten.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch hat sich der Magistrat der Stadt Weilburg einstimmig für die Beteiligung an der Spendenaktion ausgesprochen und beschlossen, wie auch der überwiegende Teil der anderen Kommunen im Landkreis einen Betrag, der sich an den Einwohner der jeweiligen Kommune orientiert, zu spenden. Gemeinsam haben sich die Kommunen darauf geeinigt, jeweils einen Euro pro Einwohner zu spenden. Angelehnt an die 12.813 gemeldeten Bürgerinnen und Bürger spendet die Stadt Weilburg den Betrag von 13.000 Euro. „Das Ausmaß der Flutkatastrophe und das Leid aller Be-

troffenen ist kaum in Worte zu fassen. Was die Menschen aus den Hochwassergebieten benötigen ist unsere dringende Unterstützung. Daher ist die gemeinsame Spendenaktion des Landkreises besonders wichtig und es freut mich sehr, dass der Magistrat der Stadt Weilburg dem Vorschlag einstimmig entsprochen hat und wir uns mit einer beachtlichen Summe beteiligen können“, sagt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Über die Verwendung der dort eingegangenen Mittel würden anschließend Landkreis sowie Städte und Gemeinden gemeinsam entscheiden, fügte das Stadtoberhaupt weiter an.



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (r.) und der Erste Stadtrat Heinz Schweitzer mit dem symbolischen Scheck.

Foto: Stadt Weilburg

Spenden sind weiterhin an das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Weilburg, IBAN DE57 5115

1919 0100 4912 16 und der Kreissparkasse Limburg, IBAN: DE21 5115 0018 0000 0489 75, möglich.

Weniger Rate, mehr Überblick – neue Freiräume genießen

Optimierung ist einfach, wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

(ksk). Kredite und Ratenzahlungen gehören zum Leben dazu. Heute ist es die 0%-Finanzierung im Elektronikmarkt, später kommt dann der Kredit für das größere Familienauto dazu. Schnell häufen sich jedoch die finanziellen Belastungen. Mehrere Raten fallen zu unterschiedlichen Terminen an. Und der Überblick geht verloren.

Kredite besser in den Griff bekommen

Wer diese Situation kennt, spricht am besten mit uns. Denn wir entwickeln die perfekte Lösung. Wir fassen alle Ratenzahlungen in einem einzigen übersichtlichen Kredit zusammen – maßgeschneidert auf die persönliche Situation.

- Danach zahlt man nur noch eine bequeme Monatsrate statt vieler Kredite



Befreit von vielen Raten, lässt es sich einfacher leben. Wir optimieren Ihre Kredite, sprechen Sie uns an. Infos unter www.ksk-weilburg.de/kredit.

Foto: KSK Weilburg

- die monatliche Belastung fällt meist sogar niedriger aus als bisher
- man erhält mehr finanziellen

Spielraum, z. B. für die Altersvorsorge

- Wir beraten fair und umfassend und bieten eine persönliche Lösung.

Vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 06471-3120 einen Termin und kommen Sie dann zu uns in die Filiale. Ihre Unterlagen bringen Sie am besten gleich mit.

Ganz gleich, bei wie vielen Finanzierungspartnern Sie Kredite haben, wir erledigen alle Formalitäten für Sie. Sowohl mit anderen Banken als auch mit Einzelhändlern, wie Elektronikmärkten, Möbelhäusern oder auch Autohändlern.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Einfacher geht es nicht. Verschaffen Sie sich jetzt neue finanzielle Spielräume. Für alles, was nicht warten kann.

Weitere Infos finden Sie auf www.ksk-weilburg.de/kredit oder bei Ihrem persönlichen Berater.

Drecksäggel für die Oberlahnregion

Beim Wandern und Spaziergehen für saubere Umwelt sorgen

(ksk). Im Markt Flecken Weilmünster gab es im Frühjahr ein besonderes Accessoire: den Weilmünsterer Drecksäggel. Der Stoffrucksack hilft dabei, die Umgebung leichter von Unrat und Müll zu befreien, den gedankenlose Zeitgenossen hinterlassen. Die Kreissparkasse Weilburg findet diese nachhaltige Aktion super und möchte das auf die gesamte Region von Weilmünster bis Mengerskirchen, von Runkel bis Löhnberg ausweiten. Vielen Dank an Roland Baume, Mario Koschel und Till Boger, dass wir diese Idee für die ganze Region nutzen können. In den Filialen der Kreissparkas-

se Weilburg können, solange der Vorrat reicht, ab Mitte September „Drecksäggel“ abgeholt werden. Kunden der KSK Weilburg können so beim Wandern und Spaziergehen für eine saubere Umwelt sorgen und Müll und Unrat aufsammeln. Bitte senden Sie Ihre Fotos vom erfolgreichen Einsatz des Drecksäggels an die KSK Weilburg, damit diese Bil-



Mit dem „Drecksäggel“ kann man auf der nächsten Wanderung in der Region für eine saubere Umwelt sorgen, indem man Unrat mit nach Hause nimmt. Foto: KSK Weilburg

der im Internet veröffentlicht werden können: marketing@ksk-weilburg.de.

Wertpapiere und Börse in der Tasche

(ksk). Als voll integrierte Erweiterung der Sparkassen-App komplettiert die S-Invest App den bisherigen Zugang per Smartphone oder Tablet um alle relevanten Wertpapierfunktionen. Die App bietet die Möglichkeit, Wertpapierangelegenheiten über einen Kanal komfortabel zu erledigen. Dabei können die Nutzer der S-Invest App nicht nur ihre Sparkassendepots und die Depots der DekaBank-Gruppe in einer Portfoliosicht zusammenführen, sondern auch ihre Depots bei Fremdbanken einbinden. Eine Portfoliosicht ist über alle Depots hinweg möglich inkl. der Analyse zur Aufteilung der Anlagen nach Ländern, Branchen, Währungen und Wertpapier-Typen.

Man erhält interessante Anlageideen, kann sich zu Investments und Märkten informieren, Transaktionen bei Bedarf direkt anstoßen oder den direkten Austausch mit seinem Sparkassenberater suchen. Die Erweiterung der S-App wurde mit dem Ziel entworfen, sehr benutzerfreundlich und übersichtlich aufgebaut zu sein. Sie steht kostenfrei im App-Store oder Google-Play-Store zur Verfügung.



Foto: KSK Weilburg



PS: Grenzenlose Freiheit gewinnen.



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.ps-los-sparen.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung am 13. Oktober 2021. Lose erhalten Sie hierfür bis 8. Oktober 2021.

Erfüllen Sie sich Ihre Urlaubsträume:

2 VW California 6.1 Coast und 40x 3.000,- Euro für die Reisekasse zu gewinnen.

Die genannte Anzahl an Fahrzeugen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen und entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit der Fahrzeuge liegt bei 1 : 1.000.000 und die der 3.000,- Euro-Gewinne bei 1 : 50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

 PS-LOS-SPAREN

„Schein und Sein“: Tag des offenen Denkmals in Weilburg

Umfangreiches Angebot mit vielen Beteiligten verspricht am Sonntag, 12. September, spannende Einblicke

(bach). „Schein und Sein“, unter diesem Motto findet in diesem Jahr in Weilburg der „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September statt. Bei einem Pressetermin in der Schlosskirche stellten sich alle Beteiligten, die ein hochinteressantes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt haben, vor. Pfarrer Guido Hepke begrüßte dabei auch Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, der allen Akteuren seinen Dank aussprach. Dabei würdigen nicht nur alte Verbindungen, sondern auch neue Kooperationspartner mitwirken, und alle zusammen würden die Besucher „leckerisch auf unsere Stadt machen“. „Hier manifestiert sich eine Gemeinsamkeit in Weilburg, die in ganz vielen Punkten zusammen wirkt“, sagte Dr. Hanisch, und dafür sei er sehr dankbar. Er lud die Besucher ein, zahlreich zu kommen, und sprach sich auch noch einmal für das Impfen gegen Corona aus: „Sein kann manchmal mehr sein als Schein: Epidemie – Pandemie – Impfung“.

Hinter Denkmalfassaden verbergen sich faszinierende Geschichten und das Motto „Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ rückt die Handwerkskunst der Illusion in den Mittelpunkt. Dabei ist der gekonnte Einsatz des „Scheins“ nicht neu. Im Barock etwa wurden Decken, Fenster und Fassaden „vorgetäuscht“, in der Antike erfreuten sich die Menschen an der Illusion in der Malerei. Im Gegenzug entgehen unscheinbare Denkmale häufig der echten Aufmerksamkeit des Betrachters. Die Evangelische Kirchengemeinde Weilburg hat zusammen mit dem Geschichtsverein Weilburg, der Stadt Weilburg, dem Landkreis Limburg-Weilburg, der Hessischen Schlösserverwaltung sowie dem Obst- und Gartenbauverein, den Oberlahnwinzern, dem Arthauscafe, dem Kur- und Verkehrsverein, dem Verein Toccata Orgelkultur Limburg-Weilburg und der AG Hessische Wasserkraftwerke ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.

Mit einem **Gottesdienst mit historischen Spielszenen** startet das Programm um **10.30 Uhr** in der Schlosskirche. Die Spielszenen lassen das 18. Jahrhundert wieder aufleben, das Motto „Ein Loblied auf die Impfung des Fürsten Karl Christian“ erinnert an eine große Pockenepidemie vor 250 Jahren und schlägt damit auch eine Brücke in die Gegenwart. Damals war die Bevölke-



Laden ein zum Tag des offenen Denkmals: (v.l.) Matthias Knaust, Karl-Heinz Schäfer, Terrill Eckert, Isabell Heep, Dieter Langner, Guido Hepke, Michael Loos, Dr. Johannes Hanisch, Doris Hagel, Katharina Brunsing und Dr. Gernold Feuerstein.

Foto: Margit Bach

rung skeptisch gegenüber dem neu erfundenen Impfstoff, aber Fürst Karl Christian von Nassau-Weilburg ging mit gutem Beispiel voran. Im Anschluss eröffnen der 1. Kreisbeigeordnete Jörg Sauer und Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit Grußworten den Tag des offenen Denkmals.

Beim Pressetermin stellten dann Vertreter der einzelnen Gruppen ihre Inhalte vor. Für den Kur- und Verkehrsverein schilderte Karl-Heinz Schäfer, dass der Verein das Rollschiff und seine Umgebung mit Hauseley, Kettenbrücke, Zeltplatz und Tempelchen präsentiert. Dieter Langer betreut als Fachmann zur Wasserkraft zwei Führungen in der Pfeffermühle. Terrill Eckert kündigte für den Obst- und Gartenbauverein an, dass es **zwischen 12 und 18 Uhr Führungen zum Wasserkraftwerk, dem Weinkeller und zu den Terrassengärten** gebe. Die Steine der Terrassen – wie auch in anderen Mauern in der Stadt – würden aus der alten Brauerei stammen. Eine Fotoausstellung dokumentiere dies. Katharina Brunsing von der Schlossverwaltung wies auf zwei Ausstellungen hin: eine neue zum Thema „Schein und Sein in der Barockzeit“ und die große Ausstellung „Graf Johann Ernst“. Führungen gebe es keine.

Schlosskirchenkantorin Doris Hagel wird unter dem Motto **„Eine Zeitreise von Norrland bis Weilburg“** zusammen mit Bezirkskantor Michael Loos um **15 Uhr** eine Blockwerksorgel aus dem schwedischen Norrland, eine Truhenorgel neuerer Zeit

und die romantische Sauerorgel der Schlosskirche präsentieren. Mit von der Partie wird auch Dr. Bernold Feuerstein vom Verein Toccata Orgelkultur Limburg-Weilburg sein.

Mit den passenden Klangbeispielen zeigen beide anschaulich die Veränderungen des Instruments in der Geschichte. Anschließend gibt es um **16 Uhr** ein **Orgelkonzert in der Schlosskirche**. Michael Loos und Doris Hagel musizieren Werke aus der Zeit der Renaissance sowie von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Cesar Franck und Max Reger. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende zugunsten der Orgelreparatur erbeten.

Um **12 und 14 Uhr** geht Hans-Peter Schick auf dem Marktplatz der Frage nach, **was sich hinter den Fassaden der Residenzstadt verbirgt**.

Für die Effekte der barocken Architektur hat Graf Johann Ernst immer wieder in die Trickkiste gegriffen. Zwischen **13 bis 16 Uhr** werden außerdem **Führungen durch die Weilburger Kirchhofmühle** angeboten. Eine **Fahrt mit dem historischen Rollschiff (12 bis 14 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr)** ermöglicht eine Wanderung

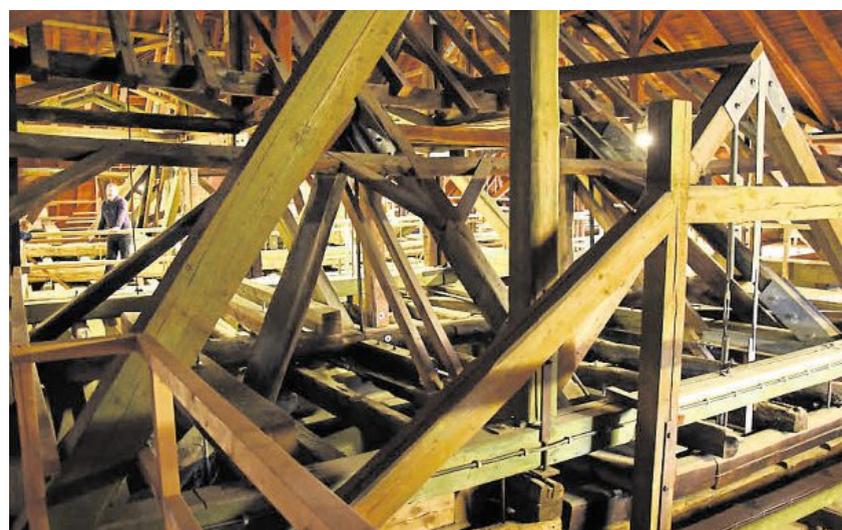
zu den Ruinen der Domäne Wehrholz. Auf den Spuren der Reformation in Weilburg führt eine **Geo-Schatzsuche** für Kinder und Jugendliche. Sie wird **Samstag und Sonntag jeweils von 12 bis 16 Uhr** angeboten.

Auch auf das Dach der Schlosskirche dürfen die Besucher steigen: Um **12 und 14 Uhr** können Interessierte mit Jan Kramer Bereiche der Kirche erkunden, die normalerweise für nicht öffentlich sind. Nach einer **Turmbesteigung** inklusive Glockenstuhl wird das Dach der Schlosskirche erkundet. Die Führung bietet zudem spannende Einblicke in die historische Orgel. Die Teilnehmenden an dieser Führung müssen nachweisen, dass sie vollständig geimpft oder genesen sind.

Es gibt auch ein digitales Programm zum Denkmaltag: Ob

von zuhause oder vor Ort mit QR-Codes: Mit der Video-Kirchenführung wird die Schlosskirche zum Erlebnis. Ein dreißigminütiger Film zeigt die Baugeschichte des Denkmals und führt auch durch die Bereiche, die dem Besucher normalerweise verschlossen bleiben. Die einzelnen Episoden des Films können auch in der Schlosskirche über einen QR-Code aufgerufen werden. Zu einzelnen Stationen der Führung gibt es zudem geistliche Impulse. Das digitale Programm wurde mit Weilburg-TV produziert.

Eine kulinarische Stärkung als Pause zwischen verschiedenen Führungen oder zum Ausklang bietet Michael Abel vom Arthauscafe neben der Schlosskirche an. Vorab-Anmeldungen per Tel. 06471-6299388 oder E-Mail info@altes-arthaus.de erleichtern die Planung.



Die Besucher dürfen auch der Schlosskirche „aufs Dach steigen“.

Foto: Margit Bach

Seit Jahren verlobt und jetzt verheiratet!

Jetzt ist es offiziell. Aus Pabst wird Bach.

Im Rahmen des 90-jährigen Firmenjubiläum der Auto Bach Unternehmensgruppe erhielten die beiden ŠKODA-Autohäuser in Diez und Bad Camberg einen neuen Namen: **Aus Auto Pabst wird Auto Bach, sonst ändert sich nichts.**



Auto Bach GmbH – ŠKODA in Diez



Auto Bach GmbH – ŠKODA in Bad Camberg

Die ehemaligen Auto Pabst Betriebe gehören schon seit 20 Jahren zur Auto Bach Unternehmensgruppe, firmierten aber damals noch unter dem Namen des Firmengründers Karl Pabst. Im Jahr 2001 fusionierten die Pabst-Betriebe mit der Auto Bach Unternehmensgruppe und führten einen Markenwechsel zur Marke ŠKODA durch.

Vor 6 Jahren übernahm die Auto Bach Gruppe dann vollständig die beiden Standorte in Diez und Bad Camberg. Was bereits auf Kennzeichenhaltern und in der Unternehmenskommunikation zu sehen war, wurde in diesem Jahr durch die Außenkennzeichnung und offizielle Umfirmierung in „Auto Bach GmbH“

finalisiert. „Für unsere geschätzten Kunden ist es wichtig, dass sie weiterhin den gewohnten Service erwarten können, den sie von ihren Ansprechpartner*innen im Autohaus gewohnt sind“, sagt Sebastian Bach (Geschäftsführer in der 4. Generation). „Wir haben nichts neu übernommen, wir haben nur den

Namen aktualisiert – alles andere bleibt in der gewohnten Qualität.“

Die Auto Bach Betriebe finden Sie an 7 Standorten in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit 7 Marken in 10 Autohäusern und insgesamt über 500 Mitarbeiter*innen. Ein XL-Familienbetrieb mit Herz-

blut und Leidenschaft für Autos und allem was dazu gehört. Ob Kleinwagen, SUV oder Freizeitmobil. Bei Auto Bach finden Sie immer das passende Fahrzeug zum fairen Preis. Infos zur Auto Bach Gruppe finden Sie auf www.autobach.de sowie auf den Social Media Kanälen.

Text: F. Kilbinger

**EIGENER STIL.
EIGENES LEBEN.**



Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! ŠKODA. Simply Clever.

Mtl. Leasingrate
ab 99,00 €¹



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA (BENZIN), 1,0I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	3.000,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 mtl. Leasingrate à	99,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6, außerorts: 3,9, kombiniert: 4,5, CO₂-Emission, kombiniert: 104 g/km. Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skode.de/wltp. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTO BACH GMBH · ŠKODA
Nikolaus-Otto-Straße 9, 65582 Diez,
T 06432 9141-0, skoda-diez@autobach.de

AUTO BACH GMBH · ŠKODA
Beuerbacher Landstraße 4, 65520 Bad Camberg,
T 06434 2095-0, skoda-badcamberg@autobach.de

Auto Bach
90 1930|2020
JAHRE

Ein Stadtreief für die barocke Residenzstadt Weilburg

Bronzene Stadtskulptur bietet Touristen und Einheimischen ein Gesamtbild von Weilburg

(bach). Einen Zuwendungsbescheid für die Anschaffung eines Stadtreiefs überreichte jetzt der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer an Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Am Brunnen auf dem Marktplatz hatte sich dafür eine Gruppe von Menschen eingefunden, die allesamt in dieses erfreuliche Ereignis miteingebunden sind. Die Gesamtkosten für das Relief belaufen sich auf 36.000 Euro, die Zuwendung aus dem Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung in der LEADER-Region Limburg-Weilburg beträgt 23.663 Euro. Die fehlenden 12.337 Euro werden Stadt, Geschichtsverein, Kur- und Verkehrsverein sowie der Rotary Club gemeinsam aufbringen.

Weilburg sei eine der schönsten hessischen Städte, die er kenne, sagte Jörg Sauer, der die ersten zehn Jahre seines Lebens dort verbracht hat. Dieses tolle Pro-



Hinten v.l. : Andreas Leber (Vorstand Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V.), Andreas Höfner (Vorstand Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V.), Birgit Sucke und Hans Egenolf (beide Amt für den Ländlichen Raum, Fachdienstleitung Landentwicklung), Helmut Jung (1. Vorsitzender Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V.), Lars Wittmaack (LEADER-Regionalmanager) vorne v.l. Werner Richter (Geschichtsverein), Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer, Hans-Peter Schick und Matthias Knaust (beide Geschichtsverein).

Foto: Margit Bach

jekt mache die Stadt noch mehr erlebbar, fügte er an. Dr. Johannes Hanisch bedankte sich für die finanzielle Förderung und auch für die Ideengebung durch Hans-Peter Schick und Christian Radkovsky vom Geschichtsverein. Das Stadtoberhaupt hob hervor, dass Weilburg eine internationale Stadt sei, die von Menschen aus ganz Europa besucht würde.

Ein Stadtreief ist ein im Maßstab 1:500 aus Bronze gefertigtes Abbild von Weilburg, das nicht nur eine Gesamtansicht der Residenzstadt mit ihrer Lahnschleife ermöglicht, sondern auch von Menschen mit Sehbehinderungen durch das Abtasten erlebbar gemacht werden kann. Das Relief, das auf dem Marktplatz neben dem Denkmal von Graf Johann Ernst platziert werden soll, ist sowohl für Touristen als auch für die Bevölkerung interessant.

Herbstferienspiele für Grundschüler

Ausflüge, Basteln, Spiele und mehr

(red). Die Jugendpflege der Stadt Weilburg bietet in diesem Jahr auch während der Herbstferien Ferienspiele für Grundschüler im Alter von sechs bis elf Jahre an. Geplant sind neben den gewohnten Betreuungszeiten mit Mittagsverpflegung auch kleinere Ausflüge, Basteln, Werken und Spielen. Feste Programmpunkte sind außerdem die bewährten Klassiker Kino und Jugendwaldheim.

Alle Angebote werden natürlich den Corona-Verordnungen entsprechend durchgeführt. Voraussetzung ist hierbei der Nachweis eines negativen Coronatests. Treffpunkt ist das Kinder- und Jugendzentrum in der Frankfurter Straße 42 in Weilburg. Anmeldungen können wie immer nur

für die ganze Woche erfolgen. Das Datum der Herbstferienspiele ist die zweite Schulferienwoche vom 18. bis 22. Oktober, montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr. Die Kosten betragen 60 Euro pro Woche und 50 Euro pro Woche für Geschwisterkinder. Die Plätze stehen vorrangig Weilburger Kindern zur Verfügung. Für Kinder aus anderen Gemeinden wird eine Warteliste geführt. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Plätze frei sein, werden diese durch die Warteliste aufgefüllt.

Ansprechpartnerin: Silvia Ciummelli-Singh von der Jugendpflege, Tel. 0151-16323060, E-Mail stadtjugendpflege@weilburg.de



Die Wildpark-Kitz bei ihrem letzten Treffen im August.

Foto: Margit Bach

Wildpark-Kitz werden

Kinder lieben die Tiere, die Natur und tolle Projekte

(bach). Kinder, die sich gerne mit Tieren und der Natur befassen, sind bei den „Wildpark-Kitz“ gut aufgehoben. Seit 2018 gibt es diese Kindergruppe unter der Regie des Vereins der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“. Und aus ursprünglich 15 Mädchen und Jungen sind inzwischen 80 Kinder aus der ganzen Region zu „Wildpark-Kitz“ geworden.

Die ausgebildeten Waldpädagoginnen Katja Hirmer und Fa-

bienne Hermann sind Garanten dafür, dass die kleinen Menschen qualifiziert betreut werden und sehr viel über die Natur und die Tiere erfahren. Ab September gibt es eine weitere, neue Kindergruppe. Wer sich ebenfalls dafür interessiert, kann sich per E-Mail an h.p.schick@t-online.de wenden. Der Jahresbeitrag für die Wildpark-Kitz beträgt zwölf Euro, und dafür gibt es an elf Samstagen jeweils fünf Stunden feinste waldpädagogische Erfahrungen.

gen. Das weitere Programm der Wildpark-Kitz – jeweils samstags von 10 bis 15 Uhr:

18. September: „Elch – Hirsch – Rehbock“

16. Oktober: „Pilze zwischen Wald und Pflanze“

13. November: „Überlebensstrategie der Tiere im Winter“

11. Dezember: „Und schon wieder ist Weihnachten im Wildpark“,

15. Januar 2022: „Auf den Spuren der Tiere“



Herzlich willkommen

Login

Anmelden >

[Passwort vergessen?](#)



**Jetzt freischalten
und gewinnen!**

Das Mehrwert-Portal Ihrer Kreissparkasse Weilburg

Das Mehrwert-Portal bietet Ihnen den Zugang zu Serviceleistungen, Angeboten und Vorteilen Ihres Kontos. Lernen Sie neue Angebote kennen und nutzen Sie attraktive Leistungen. Melden Sie sich jetzt an und erleben Sie die Mehrwert-Welt Ihrer Kreissparkasse Weilburg.

Noch nicht freigeschaltet?

Jetzt freischalten >

Einfach unter www.ksk-weilburg-mehrwerte.de anmelden und tolle Preise gewinnen: So einfach geht's:

1. Markieren Sie „Ja, ich möchte teilnehmen und gewinnen.“
2. Klicken Sie anschließend den Button „Jetzt teilnehmen“

Die Gewinner werden im Anschluss ermittelt und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Im Mehrwertportal registrieren, sparen und tolle Preise gewinnen

Girokontoinhaber der Kreissparkasse Weilburg profitieren von vielen Vergünstigungen im Bereich Ticket-service, Reisebuchungsservice, bei unseren regionalen Kooperationspartnern und durch Cashbackoptionen.

Einfach anmelden und Rabatte sichern unter www.ksk-weilburg-mehrwerte.de.

Weil's um mehr als Geld geht.

Interkulturelle Woche 2021: #offengeht

Interessantes Programm für Menschen aller Kulturen vom 28. September bis 3. Oktober

(bach). Unter dem Motto #offengeht findet bundesweit vom 26. September bis zum 3. Oktober die Interkulturelle Woche 2021 statt.

Die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen.

Die Interkulturelle Woche bietet den Raum, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, deren Stimme sonst nicht zu hören ist und auch, diese Menschen in Kontakt mit politisch Verantwortlichen zu bringen, um wichtige Themen mit ihnen zu besprechen. Begegnung ermöglicht Empathie und gegenseitiges Verständnis. Das diesjährige Motto #offengeht äußert die Ziele der IKW: offen sein im Herzen und Geist für neue Begegnungen, neue Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde.

In Weilburg hat Ahlem Ennisch, die neue Sachbearbeiterin für Integrationsaufgaben der Stadt Weilburg, ein interessantes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Bei ihr sind auch Anmeldungen möglich und Zugangsdaten erhältlich. Telefon 06471-31496.

Das Programm

Süß trifft Sauer: Während der ganzen Woche bietet Ayse Toprak im Altstadtladen in der Langgasse 26 türkische Backwaren zum Kauf.

Sonntag, 26. September:

Das Thema #offengeht und die interkulturelle Woche wird in christlicher Anschauung als Podcast aufgegriffen – initiiert von Pfarrer Guido Hepke, dem Vorsitzenden des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg.

12 bis 14 Uhr: Zu einer **besonderen Schlossführung in Deutsch und Arabisch** laden der Magistrat der Stadt Weilburg und das Familienbüro und -zentrum ein. (Rückfragen: Telefon 06471-95671). Der Treffpunkt ist im Schlosshof.

Aktion des Tages:

kleine Erfrischung für Kinder (kostenfrei), Gutscheine dafür

gibt es von 11 bis 15 Uhr in der Tourist-Information, Marktplatz 3, die Ausgabe erfolgt von 11 bis 15 Uhr am Eiscafé „Am Schloss“. Eine gemeinsame Aktion vom Magistrat der Stadt Weilburg und dem Eiscafé „Am Schloss“ (Großstück).

Montag, 27. September:

Online-Lesung für Jugendliche

Veranstalter: Joachim Kinedt (Residenzbuchhandlung, Langgasse 31-33) in Kooperation mit der Stadt Weilburg Die Zuhörer*innen erhalten die Zugangsdaten bei Ahlem Ennisch.

Dienstag, 28. September,

18 Uhr:

Den Wald erleben

Waldpädagogin Andreas Müller lädt zum Kennenlernen und Erleben des Waldes ein und zeigt auf, wie spannend und begeisternd dies für die Kinder sein kann. Herbstliche Boten werden entdeckt und auch einige Geschicklichkeitsübungen gibt es. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Verpflegung für den etwa zweistündigen Spaziergang sind nötig. Bei besonders schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Um eine formlose Anmeldung an Ahlem Ennisch wird gebeten. Treffpunkt ist in Odersbach auf dem Parkplatz an der Jugendherberge, Am Steinbühl.

Mittwoch, 29. September,

18 Uhr:

Zauberhaftes internationales Menü mit kreativem Lesen für Erwachsene.

Michael Abel kocht, Andreas Müller liest aus dem Buch „Und die Vögel werden singen“ von Aeham Ahmad. Ort: Altes Art- haus, Marktplatz 3a, Weilburg.

Freitag, 1. Oktober:

Online-Film über Achtung, Anerkennung und Toleranz

Die Filmreihe besteht aus dokumentarischen und fiktionalen Filmen zu verschiedenen Aspekten von Respekt und Anerkennung. Jugendliche reflektieren in den Filmen ihre eigenen positiven und negativen Erfahrungen mit Respekt und Anerkennung. Vor wem und was haben Jugendliche Respekt, wo nicht? Welche Eigenschaften und welches Verhalten machen einen Menschen besonders? Was erleben Jugendliche als respektlos? Wo wurden Jugendliche unfair behandelt? Auch Respekt in Zeiten von Co-

rona ist ein Thema, denn die Gesellschaft hat sich in der Corona-Pandemie merklich verändert. Sind die Menschen respektvoller oder respektloser zueinander geworden? Junge Menschen erzählen von ihren Erfahrungen. Die Zuschauer*innen erhalten dafür Zugangsdaten und können den Film jederzeit anschauen. Veranstalter: Magistrat der Stadt Weilburg.

Samstag, 2. Oktober:

Freude bringen durch Musik

Afrikanische Trommler, Leitung: Victor Badija, Veranstalter: Magistrat der Stadt Weilburg; 15 Uhr; Ort: Wohnhaus der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg, Wilhelmstr. 13 (geschlossene Veranstaltung, nur für Bewohner)

Sonntag, 3. Oktober,

14 bis 16 Uhr:

Tag der offenen Moschee.

Bei einer Tasse Tee kommen wir ins Gespräch und können uns über neue Anregungen für die Integrationsarbeit austauschen. Veranstalter: Idris Ercin, Vorsitzender der türkisch-islamischen Gemeinde. Ort: Weilburg Kuba Camii (Moschee), An der Backstania 5.

Film über Arbeitswelten online schauen

Der Film eignet sich auch zur Berufsorientierung in unterschiedlichen Berufsfeldern und zur Reflexion über Arbeit und Berufe. Das zentrale Thema des Films ist die Bedeutung der Arbeit für das Leben: Warum haben die Protagonist*innen gerade diesen Beruf gewählt? Was macht den Beruf aus? Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus? Was gefällt ihnen an ihrem Beruf? Was sind die Herausforderungen und Probleme im Berufsalltag? Wie empfinden sie den Verdienst im Verhältnis zur geleisteten Arbeit? Welche Bedeutung hat Geld in ihrem Leben, um glücklich zu sein? Welche Sicht hat die Gesellschaft auf den Beruf? Welchen Stellenwert hat Arbeiten in ihrem Leben? Wie sehen sie das Verhältnis von Arbeit und Freizeit? Welche Rolle spielt es, im Beruf glücklich zu sein, um glücklich im Leben zu sein? Wie hat sich die Arbeit in den Jahren verändert? Was wünschen sich Protagonist*innen für die Zukunft?

Die Zuschauer*innen erhalten dafür Zugangsdaten und können den Film jederzeit anschauen. Veranstalter: Magistrat der Stadt Weilburg



Auch ein Waldausflug wird angeboten.

Foto: Margit Bach

Abschluss-Aktion:

Kleine Erfrischung für Kinder (kostenfrei)

Gutscheine dafür gibt es an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr in der Tourist-Information, Marktplatz 3, Veranstalter: Magistrat der Stadt Weilburg. Das Eis kann zwischen 11 und 18 Uhr im Eiscafé „Am Schloss“ (Großstück) abgeholt werden.

Wichtige Informationen

Die Online-Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Veranstal-

tungen im Freien oder in geschlossenen Räumen werden mit begrenzter Personenzahl und mit entsprechenden Hygienekonzepten durchgeführt. Bitte beachten Sie: bei steigenden Infektionszahlen werden diese Veranstaltungen abgesagt! Rückfragen und Anmeldungen: Frau Ahlem Ennisch, Telefon 06471-31496.

Sie finden weitere Infos in der Tagespresse und unter www.weilburg.de.



Der Flyer lädt in vielen Sprachen zum Mitmachen ein.

Foto: Stadt Weilburg

Neue Ansprechpartnerin für Integrationsarbeit

Ahlem Ennisch hat viele Erfahrungen gesammelt und ist vom „Haus für Kinder“ ins Rathaus gewechselt

(red). Seit Mai diesen Jahres verstärkt Ahlem Ennisch als Sachbearbeiterin für Integrationsaufgaben das Team im Weilburger Rathaus. Vielen ist sie bereits durch ihre Arbeit als Erzieherin in der Weilburger Kita „Haus für Kinder“ bekannt, wo sie zuvor seit April 2017 mit dem Schwerpunkt „interkulturelle Arbeit“ Kindern und Familien verschiedener Nationalitäten den Einstieg in den Kindergarten-Alltag erleichterte und die integrative Arbeit begleitete. Seit 2018 setzt sich Ahlem Ennisch auch als stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadtverwaltung ein. „Als bekannt wurde, dass eine Frauenbeauftragte gesucht wird, habe ich mich sofort angesprochen gefühlt. Ich bin alleinerziehend und habe dadurch bereits vor einigen Herausforderungen gestanden, denen ich inzwischen gewachsen bin“, sagte Ennisch. In dieser Zeit habe sie sich viel mit dem Gleichstellungsgesetz auseinandergesetzt, viel Neues rund um das

Thema Chancengleichheit gelernt und sich im Umkreis mit verschiedenen Akteuren sozialer Beratungsstellen und Einrichtungen vernetzt.

„Zu Jahresbeginn haben die städtischen Gremien gemeinsam beschlossen, eine Stelle der Sachbearbeitung für Integrationsaufgaben einzurichten, deren Zielsetzung insbesondere die Vermittlung von Bürgerinnen und Bürgern an bestehende Beratungs- und Hilfsangebote zu Integrationsaufgaben im Stadtgebiet ist“, erläuterte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund sei eine Ansprechperson zur Vermittlung und Vernetzung zu



Ahlem Ennisch mit dem Plakat für die Interkulturelle Woche. Foto: Margit Bach

wichtigen Beratungsinstitutionen sehr hilfreich, ergänzte Dr. Hanisch. „Aufgrund der Ausbildung und ihrer Erfahrungen, aber insbesondere aufgrund ihrer sozialen und persönlichen Kompetenzen stand schnell fest, dass Ahlem Ennisch die pas-

sende Mitarbeiterin für die neu geschaffene Stelle ist“, skizzierte der Bürgermeister. Ahlem Ennisch hat neben der pädagogischen Ausbildung auch eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin gemacht und spricht mehrere Sprachen, sie ist in Tunesien geboren und kennt als Eingewanderte die Herausforderungen. „Die Integrationsarbeit ist mir eine Herzensangelegenheit und ich freue mich, über die neue Herausforderung und den Menschen Hilfestellung geben zu können“, sagte sie. Mit dem Start im Mai seien direkt spannende Aufgaben auf sie zugekommen, das erste große Projekt sei die Planung der interkulturellen Woche im September, deren Planung in den Jahren zuvor der Ausländerbeirat übernommen hatte und über das sie sich sehr freute, berichtete Ahlem Ennisch. Sofort sei sie losgegangen und habe in der Stadt an Türen geklopft und die Geschäfte und Restaurants angesprochen. „Es war toll, die Menschen dahinter kennenzu-

lernen und gemeinsam ein tolles Programm auf die Beine zu stellen“, sagte Ennisch. So ist ein buntes und vielfältiges Programm für die interkulturelle Woche vom 26. September zum 3. Oktober entstanden. „Das Schönste an dem Projekt ist es, die Verbindung zwischen den verschiedenen Kulturen, Nationen und Glaubensrichtungen zu schaffen. Wir beginnen die interkulturelle Woche mit einer christlichen Anschauung als Podcast zum Thema „#offengeht“ und beenden sie mit einem Tag der offenen Moschee. Denn am Ende stehen wir als Mensch da – egal welcher Nationalität oder Glaubensangehörigkeit“, freute sich Ennisch. Sie sei sehr dankbar, die neue Stelle angeboten bekommen zu haben, und vor allem für den offenen und unkomplizierten Austausch mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch.

Kontakt: Ahlem Ennisch, Sachbearbeiterin für Integration, Tel. 06471-31496, E-Mail a.ennisch@weilburg.de



#WIRSINDKÜCHE

Woran erkennt man die perfekt Küche?



Küchenstudio Weilburg

Sie erfüllt Ihre Anforderungen und ist ein echter Blickfang!

Wir beraten Sie gerne - völlig unverbindlich!

Auf der Platte 6, 35781 Weilburg, Tel.: (0 64 71) 70 45, www.geka-kuechen.de

- Anzeige -

Wir planen Ihre Traumküche. Mit Know-how und Leidenschaft !

Ausstellungsküchen mit Rabatten von bis zu 70%

Jetzt lohnt es sich besonders: Schauen Sie sich am Besten gleich die aktuellen Angebote auf unserer Homepage unter www.geka-kuechen.de/angebote an und kontaktieren Sie uns, damit wir einen Besichtigungs- und Beratungstermin für Sie reservieren können. WICHTIG: Falls die Maße nicht zu 100 % in Ihre Räumlichkeiten passen, so stellt das kein Problem dar: unsere Abverkaufs-Küchen können an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

KÜCHEN von LEICHT - hochmodern & nachhaltig

Seit Jahrzehnten setzt LEICHT immer wieder neue Küchen-Standards. Küchen, die sowohl ihre klassischen Funktionen, wie auch ihren ästhetischen Anspruch als hochwertige Raummöblierung erfüllen. Was das bedeutet, schauen Sie sich am Besten bei uns vor Ort an. In unserer Ausstellung finden Sie zahlreiche Küchen von LEICHT in unterschiedlichen Größen und Designs. Wenn Sie mehr über LEICHT erfahren wollen schauen Sie sich den Filmbeitrag von „Welt der Wunder“ auf unserer Homepage an.

Xeno feiert sein 10-jähriges Bestehen und präsentiert zusammen mit Bora „DAS EXKLUSIVE DOPPEL“

Der BORA GP4 – ein leistungsstarkes Induktionskochfeld und ein effektiver Kochfeldabzug in einem Gerät – maßgeschneidert für xeno. Gerne demonstrieren wir Ihnen dieses exklusive Doppel bei uns im Studio.

Hochwertiges Topfset von Johann Lafer gratis

Nur noch bis zum 30.09.2021: Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab einem Wert von 6.000 € erhalten Sie das 4-teilige Topfset von Johann Lafer gratis dazu: Fleischtopf in zwei Größen, Stielsauteuse und Bratpfanne. Für alle Herdarten geeignet. Gefertigt aus hochwertigem, 3-lagigem Mehrschichtmaterial.

Wir suchen Küchenmonteur/Schreiner (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem soliden Unternehmen, das seit über 25 Jahren in Weilburg ansässig ist. Unser Team zeichnet sich durch einen unkomplizierten, kollegialen und vertrauensvollen Umgang aus.

Bitte schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen oder - wenn Sie eher der direkte Typ sind - rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch vor Ort. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen! Mehr Infos auf unserer Homepage.





WWW-Vorsitzender Wolfgang Eck und Impressionen vom letzten Heimat shoppen. Fotos: WWW



Aktionen und Gewinnspiel

Heimat shoppen am 10. und 11. September

(red). Warum in der Ferne einkaufen, wenn das Gute so nahe liegt? Das Heimat shoppen bietet den Kunden einen persönlichen Service vor Ort und sorgt für eine lebendige Innenstadt. Außerdem werden die Weilburger Einzelhändler mit dem Einkauf unterstützt. Unter dem Motto „Heimat shoppen“, das von der IHK

Limburg koordiniert wird, treten am 10. und 11. September mehr als 40 Weilburger Einzelhändler und Gastronomen gemeinsam auf, um zu zeigen, dass es sich lohnt, lokal und heimatnah einzukaufen. In diesem Jahr konnte die Wirtschafts-Werbung-Weilburg (WWW) neben vielen Anbietern, die bereits im letzten Jahr

Sie machen mit bei

Altstadtladen, Langgasse 26, 35781 Weilburg, Tel. 06471-3870303

Amtsapotheke „Zum Engel“, Marktplatz 13, 35781 Weilburg, Tel. 06471-30566, www.engel-apotheke-weilburg.de

Apollo Optik, Langgasse 36, 35781 Weilburg, Tel. 06471-5093946, <https://filialen.apollo.de/hessen/weilburg/langgasse-36.html>

Augenoptik Czypionka, Vorstadt 4, 35781 Weilburg, Tel. 06471-2327, www.optik-czypionka.de

Bäckerei Kremer, Runkeler Str. 4, 35781 Weilburg-Odersbach, Tel. 06471-30666

Ballon-Oase, Steinstr. 2, 35781 Weilburg-Waldhausen, Tel. 06471-62625040, <http://dev.ballon-oase.de>

Bistro Zeller, im Möbelhaus Wohnkauf Zeller, Viehweg 8, 35781 Weilburg-Kubach, Tel. 06471-927837, www.wohnkauf-zeller.de

• Ab 15 Uhr für alle Kunden (die dort essen) ein Espresso umsonst, Schnitzeltag 7,90 Euro mit Pommes und Salat.

Blumen Hauch, Ulrike Weber, Am Siegraben 16, 35781 Weilburg, Tel. 06471-7128

Blumen Rödelsperger, Wetzlarer Str. 21, 35792 Löhnberg, Tel. 06471-8150

Blumenhaus Hündt, Im Lindenstrauch 2, 35781 Weilburg, Tel. 06471-7443

Brillenmode Delasauce, Langgasse 9, 35781 Weilburg, Tel. 06471-508233, <https://brillenmode-delasauce.de/de/>

Copy & Print, Neugasse 14, 35781 Weilburg, Tel. 06471-508733, www.copy-weilburg.de

• 10 % auf Fotogeschenke und Schreibwaren

Das Frisurenstudio, Auf der Platte 5, 35781 Weilburg, Tel. 06471-379844

• 10 % auf Gutscheinkauf

DoHu GmbH, Löhnberger Weg 1, 35781 Weilburg, Tel. 06471-922775, www.dohu.de

Eiscafé Am Schloss, Neugasse 12, 35781 Weilburg, Tel. 06471-30352, www.eiscafe-amschloss.de/

Elektro Müller, Viehweg 21, 35781 Weilburg, Tel. 06471-379577, www.elektro-amueller.de/

Foto Löffler, Neugasse 1, 35781 Weilburg, Tel. 06471-30542, <http://fotoloeffler.de/>

• 20 % auf Bilderrahmen & Fotoalben

Gasthaus Neu „Zum Westerwald“, Löhnberger Str. 24, 35792 Löhnberg-Niedershausen, Tel. 06471-61233, www.gasthaus-neu.de

Haus 38, Langgasse 38, 35781 Weilburg, Tel. 06471-1457, www.haus-38.de

HC Parfümerie, Neugasse 6, 35781 Weilburg, Tel. 06471-2225

• Seit Sommer Rabatt

Hermko, Marktstr. 6, 35781 Weilburg, Tel. 06471-2195, www.hermko.de

• 10 % Rabatt auf alle BW-/Modal-Artikel

Heimat
shoppen

ie laden zum Bummeln ein

mitgemacht haben, auch einige neue gewinnen. Beim Einkaufsbummel warten an beiden Tagen zahlreiche Rabattaktionen oder kleine Überraschungen auf die Kunden. In jedem teilnehmenden Geschäft hat die Kundschaft außerdem die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel attraktive Preise zu gewinnen. Neben diver-

sen Gutscheinen winkt als Hauptpreis ein mobiles Luftreinigungsgerät im Wert von über 300 Euro, bereitgestellt durch die Firma Elektro Müller. Alle Geschäfte, die mitmachen, sind am „Heimat shoppen“-Aufkleber am Schaufenster zu erkennen. Weitere Informationen sind auf www.weilburg-oberlahn.de zu finden.

m Heimat shoppen

Horne Mode die Spaß macht, Langgasse 35-37, 35781 Weilburg, Tel. 06471-923860, www.horne-mode.de

Hotel Am Bahnhof, Bahnhofstr. 14, 35781 Weilburg, Tel. 06471-629440, <https://hotelambahnhof.com>

Interliving Zeller, Viehweg 8, 35781 Weilburg-Kubach, Tel. 06471-92780, www.wohnkauf-zeller.de

Intersport Gros, Keilswingert 12, 35781 Weilburg, Tel. 06471-922430, www.intersport-gros.de

Kiebitz-Markt Zanger, Unicastr. 4, 65606 Villmar, Tel. 06482-607280, www.kiebitzmarkt.de/fachmaerkte/villmar

- 10 % Rabatt auf alle Produkte der Naturkostabteilung
- Verkostung aus der Naturkostabteilung
- Original Kiebitzmarkt Kartoffel-Sauerteig-Brot
- Bio Brotaufstriche, herzhaft und süß, Bode Naturkost
- Honig aus Langhecke
- 2,5 kg Heide-Kartoffel, neue Ernte für 1,50 Euro

Kleiner Lorbass Babymode, Marktstr. 2, 35781 Weilburg, Tel. 0172-9421989

- Glücksrad

Landgasthof „Bei Kleins“, Vorderstr. 7, 35792 Löhnberg, Tel. 06471-98054, www.landgasthof-beikleins.de

My Döner, Bahnhofstr. 10, 35781 Weilburg, Tel. 06471-3801770, <http://mydoener-weilburg.de>

OBI Weilburg, Mittlere Friedenbach 3, 35781 Weilburg-Kubach, Tel. 06471-93850, www.obid.de

Optik und Akustik Heinemann, Langgasse 30, Tel. 06471-7157, <https://optik-akustik-heinemann.de>

Radsport Wern, Viehweg 2, 35781 Weilburg, Tel. 06471-918841, <https://autohaus-wern.de>

Residenzbuchhandlung, Langgasse 31-33, 35781 Weilburg, Tel. 06471-30024, <https://residenzbuch.buchkatalog.de>

Restaurant „Alte Rentkammer“, Schlossplatz 2, 35781 Weilburg, Tel. 06471-516580, <http://www.die-schloss-stuben.de>

Restaurant „PM-Lounge“, Postplatz 3, 35781 Weilburg, Tel. 06471-629109, www.pm-lounge-weilburg.de

Ristorante Jimmy, Weilstr. 4, 35781 Weilburg, Tel. 06471-7361, <https://jimmys-weilburg.de>

Schuhmaxx, Neugasse 8-10, 35781 Weilburg, Tel. 06471-380903, www.schuhmaxx.de

Sonderpreis-Baumarkt, Forsthausstra. 2, 35792 Löhnberg, Tel. 06471-912770, www.sonderpreis-baumarkt.de

Tommy's Sportsbar und Café, Mauerstr. 2, 35781 Weilburg, Tel. 06471-923274, www.tommys-weilburg.de

Weilburger Reisecenter, Marktplatz 12, 35781 Weilburg, Tel. 06471-2012, -7877, -379891, www.ihre-reiseprofis.de

Weltladen EINS und ZWEI, Mauerstr. 10 a + Mauerstr. 9, 35781 Weilburg, Tel. 06471-37699

- Sektfrühstück

Wolf Moden, Steinstr. 3, 35781 Weilburg, Tel. 06471-30145, bei Facebook



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch lädt zum Einkauf in der Stadt ein.
Foto: Stadt Weilburg



Pro Polizei spendet Kita „König Konrad“ Sicherheitswesten

Kleine Westen in leuchtenden Farben machen kleine Menschen besonders in der dunkleren Jahreszeit besser sichtbar

(bach). Sie sind neongelb, weit hin sichtbar und tragen ein kleines Abzeichen mit der Aufschrift „Pro Polizei“: die 20 kleinen Sicherheitswestchen, die die Vorsitzende des Vereins Pro Polizei Weilburg, Christine Zips, zusammen mit ihren Mitstreitern Karl-Heinz Schäfer und Wolfgang Gerhardt im Beisein von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und der, für die Kindergärten zuständige Mitarbeiterin Jennifer Kerry an die Kitaleiterin Victoria Demleitner überreichte.

Da aufgrund von Umbaumaßnahmen derzeit eine Kindergruppe in das Kinderforsthaus im Wildpark „Tiergarten“ Weilburg umgezogen ist, hätte sie sich die Warnwesten gewünscht, schilderte Victoria Demleitner. Denn im Wildpark seien die Jungen und Mädchen aufgrund der Farbe schnell zu erkennen und von an-



Übergabe der Westen vor dem Eingang zur KiTa: (v.l.) Wolfgang Gerhardt, Christine Zips, Dr. Johannes Hanisch, Victoria Demleitner, Jennifer Kerry und Karl-Heinz Schäfer. Foto: Stadt Weilburg

deren Kindern gut zu unterscheiden. Dies gebe mehr Sicherheit und erleichtere die Arbeit.

„Unser Vereinsziel ist es ja auch, in mehr Sicherheit zu investieren“, fügte Christine Zips an, daher habe der Vorstand schnell der

Anfrage zugestimmt und die kleinen Westen bestellt. Dr. Johannes Hanisch gehörte 2007 selbst zu den Gründungsmitgliedern von Pro Polizei e.V. und ist auch heute noch als Mitglied dabei. Er bedankte sich für das Engage-

ment des Vereins, der beispielsweise auch schon für ein Geschwindigkeitsmessgerät an der Mankel-Schule gesorgt habe.

Und Jennifer Kerry schilderte kurz die Erfolgsgeschichte der KiTa, die Hintergrund für die Um-

baumaßnahmen und die momentane Auslagerung der einen Kindergruppe in das Kinderforsthaus sei: Ursprünglich dreigruppig gestartet, nehme die Kinderzahl „im Sauseschritt“ ständig zu und die Anmeldequoten für ein- bis sechsjährige Mädchen und Jungen seien hoch. Es fehlten nur noch zwei und dann sei die nächste Grenze von 99 erreicht. Daher werde derzeit der mittlere Flügel der ehemaligen Spielmannschule ausgebaut und ein neuer Gruppenraum sowie Personal- und Lagerräume entstehen. In diesem Zusammenhang sprach Dr. Johannes Hanisch seinen Dank auch an den Spielmannverein aus, denn dieser ist mit Kunst, Kultur und Musik im anderen Teil der ehemaligen Schule beheimatet und hat nun einen Raum für die Kinder wieder abgegeben.

Die weiche Mischung aus Baumwolle & Modal von Hermko

Feine Unterwäsche zum günstigen Preis durch den Fabrikverkauf

(red). Der Schwäbische Hersteller Hermko produziert eine große Palette an Unterwäsche in unterschiedlichen Modellen und Materialien – von Baumwolle, Baumwolle/Elastan, Baumwolle/Modal, Modal/Elastan bis hin zur Funktionswäsche.

Modal ist eine Faser, die aus der natürlichen Cellulose des Buchenholzes gewonnen wird. Buchenholzfaser ist besonders weich und anschmiegsam, sie gilt als sehr nachhaltig durch die Verwendung nachwachsender Rohstoffe.

Dank der Eigenschaften beider Stoffe ist die Materialkombina-

tion aus Baumwolle und Modal sehr weich, strapazierfähig und langlebig und verleiht ein angenehmes Tragegefühl. In Kombination mit der soften Modalfaser hat der Stoff eine etwas höhere Dehnfähigkeit als 100 Prozent Baumwolle und verleiht der Wäsche einen leichten Glanz. Darüber hinaus ist dieses Material sehr pflegeleicht da es bei einer maximalen Temperatur von 60 Grad gewaschen werden kann. Egal ob für Damen oder Herren – Hermko produziert aus dieser Materialmischung verschiedenste Varianten und Farben vom Trägerhemd, Achselhemd,

Muskelshirt, Kurz- und Langarm-Shirts bis hin zu Slips. Weiterhin sind auch extralange Shirts für Damen und Herren erhältlich: sie sind etwa zehn Zentimeter länger als die „normale“ Ausführung.

„Stöbern Sie gerne durch das Sortiment und besuchen Sie unser Fachgeschäft in Weilburg“, dazu lädt Inhaberin Romy Schäfer ein, „das Team freut sich auf Ihren Besuch, gerne auch online unter www.hermko.de“

Kontakt: Hermko, Fabrikverkauf, Marktstr. 6-8, Weilburg, Tel. 06471-2195



Guten Appetit auf knusprige Hax'n.

Foto: Margit Bach

Kulinarische Oktober-Festbier-Wochen

Die Themenwochen sind sehr beliebt

(bach). Das Gasthaus Neu „Zum Westerwald“ in Niedershausen lädt vom 17. September bis zum 17. Oktober zu seinen beliebten kulinarischen Oktober-Festbier-Wochen ein – mit Oktoberfestbier vom Fass und bayerischen Spezialitäten. Besonders zu empfehlen sind die cross gebratenen Schweins-haxn mit Sauerkraut und Brot, Weißwurst mit Brez'n, eine halbe gebratene Ente mit hausgemachtem Apfelrotkohl und Kartoffelklößen sowie Obazda und gebräunter Leberkäs. Ein Desertchen geht (fast) immer: Apfelstrudel mit Vanillesoße und Kaiserschmarrn.

Das Team vom Gasthaus Neu „Zum Westerwald“ freut sich auf

Ihren Besuch und bittet um eine rechtzeitige Tischreservierung. Auch bieten Harald und Gudrun Neu einigen zuverlässigen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine feste Anstellung in Vollzeit/Teilzeit für das Restaurant mit der à la carte Küche. Interessierte Personen können sich gerne bewerben.

Kontakt: Gasthaus Neu „Zum Westerwald“, Löhnberger Str. 24, 35792 Löhnberg-Niedershausen, Tel. 06471-61233, Internet www.gasthaus-neu.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag von 11.30 bis 14 und 17 bis etwa 24 Uhr. Die Küche ist von 11.30 bis 13.30 und 17.30 bis 21 Uhr geöffnet. Dienstag ist Ruhetag.



Doris Bläsl zeigt aktuelle Modelle.

Foto: Margit Bach



Impressionen von der ersten Pastori-Classic am Autohaus Schäfer in Weilburg.

Fotos: Margit Bach

Zurück zu den Wurzeln

Das Autohaus Schäfer ist wieder in Weilburg

(bach). Das freut nicht nur die Kunden, sondern auch die Familie Schäfer, die nun ihren Hauptsitz wieder in der Frankfurter Straße bezogen und die „Schäfer, Autowelt Limburg“ in die Residenzstadt verlegt hat. Weilburg war der erste Standort der früheren BMW-Schäfer-Gruppe gewesen und hat den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung in der heimischen Region gelegt.

Als Leiter des Autohauses wirkt nun Marlon Schäfer. Und Vater Jörg, der Geschäftsführer, der auch mit viel Freude in Weilmünster das „Pastori“ mit Kino, Restaurant und Eventlocation betreibt, steht ihm unterstützend zur Seite.

Das Autohaus ist markenunabhängig und an keinen Hersteller durch einen Vertrag gebunden.

Geboten wird eine modern ausgestattete Meister-Werkstatt mit hervorragendem Service. Aufgrund einer großen Investition in ein BMW-spezifisches Diagnosegerät liegt weiterhin auf der Marke BMW ein Schwerpunkt, ebenso auf Mini, Hyundai und Kia. Angeboten werden auch gepflegte Gebrauchtwagen unterschiedlicher Preisklassen zum Kauf sowie EU-Neufahrzeuge und Jahreswagen.

An- und Verkauf aller Marken sowie eine Auto-Ankauf-Station, Tageszulassungen, Fahrzeugfinanzierungen und Leasing gehören ebenfalls zur Angebotspalette des unabhängigen Kfz-Meisterbetriebs.

Am letzten Wochenende hatte Jörg Schäfer mit seinem Team die erste Pastori-Classic ausgerichtet, eine historische Taunus-

Rallye mit Fahrzeugen verschiedenster Motorisierung und Baujahre. Das älteste Auto war dabei 85 Jahre alt, die Schirmherrschaft hatte Prinz Leopold von Bayern übernommen. Gestartet wurden je zur Hälfte am Pastori in Weilmünster sowie am Autohaus Schäfer in Weilburg. Die mehr als 40 Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem Tag, der im Pastori mit einer Siegerehrung und einem gemeinsamen Abendessen seinen Abschluss fand. Vormerken können sich Interessierte schon den 3. September 2022, wenn die zweite Pastori-Classic auf dem Plan steht.

Kontakt: Schäfer Automobile GmbH, Frankfurter Str. 52-54, 35781 Weilburg, Tel. 06471-63131-10, www.schaeferautomobile.de/weilburg

Wieder da!

BMW MINI HYUNDAI KIA



Ihr unabhängiger KFZ-Meisterbetrieb in Weilburg

Schäfer Automobile GmbH · Frankfurter Str. 52-54
T 06471 - 63131-10 · info@schaeferautomobile.de

www.schaeferautomobile.de

Gebrauchtwagen – Wir kaufen alle Fabrikate
www.autoankauf-hessen.com



Alte Gassen und junger Wein

Interessante Stadtführungen durch Weilburg

(red). Auch im September bietet der Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V. wieder die Möglichkeit, verschiedene Facetten von Weilburg bei einer öffentlichen Stadtführung kennen zu lernen.

Sonntag, 12. September, 15 Uhr: Schauspielführung „Prinzessin Henriette“

Prinzessin Henriette und ihre Kinderfrau zeigen besondere Orte der Stadt Weilburg, und die Prinzessin erzählt aus ihrem Leben. Teilnehmergebühr 7,50 Euro, Dauer etwa 60 Minuten.

Sonntag, 19. September, 15 Uhr: Themenstadtführung „Pleiten, Pech und Pannen in Weilburg“

Die über 1100-jährige Geschichte der Stadt Weilburg an der Lahn ist geprägt von vielen herausragenden Momenten und Personen, aber auch von Pleiten, Pech und Pannen war und ist



Claudia Seibold Foto: KVV

Weilburg nicht gefeiert. Davon berichtet Hans-Peter Schick. Teilnehmergebühr 5 Euro, Dauer etwa 90 Minuten.

Sonntag, 3. Oktober, 15 Uhr: Themenstadtführung „Alte Gassen und junger Wein“

Die Stadtführung mit Claudia Seibold führt durch Weilburgs Altstadt bis zu den Terrassengärten

ten des Gartenbauvereins. Bei gar nicht „trockenen“ Erläuterungen lernen die Teilnehmer den Weilburger Weinberg kennen. Die Teilnehmergebühr beträgt 12 Euro, Dauer 120 Minuten. Falls es die Corona-Auflagen zulassen wird es eine Weinprobe geben. Treffpunkt für alle Führungen ist der Marktplatz Weilburg am Neptunbrunnen. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Auflagen. Um Voranmeldung bis jeweils Freitag vor der Führung um 13 Uhr in der Geschäftsstelle des Kur- und Verkehrsverein Weilburg unter 06471-9274875 oder per E-Mail an info@kvv-weilburg.de wird gebeten.

An jedem Samstag (11., 18. und 25. September und 2. und 9. Oktober) wird außerdem jeweils um 11 Uhr eine Altstadtführung angeboten, Dauer 60 Minuten, Teilnehmergebühr 3 Euro.

Ganz besondere Filme

Jeden Mittwoch um 20 Uhr im Delphi Filmtheater

(red). **15. September: Nomadland** (Ausgezeichnet mit 5 Oscars 2021)

Fern hat vor einiger Zeit ihren Mann verloren, aber dennoch ist sie in dem gemeinsamen Haus in Empire, Nevada wohnen geblieben. Nun hat der einzige große Arbeitgeber der Kleinstadt dichtgemacht, und Fern fährt in ihrem kleinen Transporter durch die Vereinigten Staaten von Job zu Job.

22. und 29. September, 6. Oktober: Eine Frau mit berausenden Talenten

Patience Portefeux ist Gerichtsdolmetscherin beim Drogendezernat und auf das Abhören von Telefonaten der Drogenszene spezialisiert. In Geldschwierigkeiten geraten mischt sie selbst als Drogen-Verkäuferin mit.

13., 20. und 27. Oktober: The Father (Oscar 2021 Anthony



Eine Frau mit berausenden Talenten Foto: Filmstarts

Hopkins bester Hauptdarsteller) Der unabhängige Anthony (Anthony Hopkins) lehnt auch im Alter und zunehmend von Demenz geplagt jegliche Hilfe von seiner Tochter Anne ab.

Weitere Filme im September: Ab 16. September DUNE, und ab 29. September James Bond 007 Keine Zeit zu sterben

Weitere Informationen: www.kinoweilburg.de

Frauenfrühstück

(bach). Die evangelische Kirchengemeinde Weilburg lädt für Samstag, den 18. September, von 9.30 bis 11 Uhr zu einem „Spezial-Frauenfrühstück“ in die Schlosskirche ein. Pfarrerin Manuela Bünger referiert dabei zum Thema „Leben im Gleichgewicht“. Eine Teilnahme ist nur mit einem Nachweis für „genesen, geimpft oder getestet“ möglich, die geforderten Hygieneregeln werden eingehalten. Um das Mitbringen einer eigenen Kaffeetasse wird gebeten. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06471-2924 (Dragässer), 06471-2882 (Schäfer) und 06471-7788 (Hammer).

Jubiläum würdigen

Lebenshilfe-Stand auf dem Wochenmarkt

(red). Am 22. September 1961 wurde die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg gegründet. Aus diesem Anlass beteiligt sich das Team Weilburg des Förderkreises der Lebenshilfe mit einem Verkaufs- und Informationsstand an dem Weilburger Wochenmarkt am Mittwoch, 22. September. Unterstützt wird der Förderkreis von dem Künstler und Koch Bombolo (Langhecke), der 100 Portionen Chili spendet, sowie den Landfrauen Ahausen, die Waffeln backen. Weiterhin verkauft

Hans-Peter Schick vom Förderkreis der Lebenshilfe, AG Weilburg, und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung der Lebenshilfe, Produkte aus Behindertenwerkstätten der Lebenshilfe (Insektenhotels, Nistkästen, Vogelfutter und Anzünder für Grill und Kamin) sowie Werke aus der Lebenshilfe-Kita Weilburg. Der Stand ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist herzlich zum Besuch des Weilburger Wochenmarktes und des Lebenshilfe-Standes eingeladen.

Weilburger Rollschiff

Kleinste Fähre im September noch erleben

(red). Der September ist einer der beliebtesten Monate für Wanderungen. Gut, dass das Weilburger Rollschiff auch in diesem Monat an Samstagen und Sonntagen jeweils von 13 bis 17 Uhr zur Verfügung steht und seine Gäste über die Lahn bringt.

Die Fährverbindung von Hessens kleinster Fähre verbindet die Einstiegsstellen „Am Bangert“ und „Hauseley“ miteinander. Die einfache Über-

fahrt kostet für Erwachsene 50 Cent, für Kinder bis 12 Jahre 25 Cent, für Fahrräder ebenfalls 50 Cent. Das Tragen einer medizinischen Maske ist während der Überfahrt erforderlich.

Außerhalb der Öffnungszeiten können auch individuelle Fahrten in der Geschäftsstelle des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg gebucht werden unter Tel. 06471-9274875 oder per E-Mail an info@kvv-weilburg.de.

Leseempfehlungen für den Schulstart

Von Astrid Habib aus der Residenz-Buchhandlung

Lesenlernen in 3 Schritten, Loewe 7,95 Euro

(ah). Schulanfang – für viele Kinder beginnt nun das große Abenteuer „Lesen“! Einfach ist es nicht, die geheimnisvollen „Krumeluren“, wie Astrid Lindgren als kleines Mädchen die Buchstaben bezeichnete, zu entschlüsseln. Da braucht es besonders am Anfang viel Geduld und Frustrationstoleranz – bei Kindern und auch bei den Eltern. Hier sind Bücher als Leselernhelfer gefragt, die das Kind Schritt für Schritt auf dem Weg zum freudvollen Leser begleiten. „Lesenlernen in 3 Schritten“ vereint dabei die erfolgreichsten

Methoden und macht zudem großen Spaß.

Timo Parvela: Ella in der Schule, dtv 6,95 Euro

Wenn Sie auf der Suche nach einem wirklich witzigen Vorlesebuch zum Schulanfang sind, bei dem sowohl Sie als auch Ihr Kind vor Kichern vom Sofa kugeln, dann kommen Sie um „Ella“ nicht herum. Ella geht in die erste Klasse und berichtet hautnah von ihren lustigsten und spannendsten Erlebnissen.

Leo Lionni: Der Buchstabenbaum, Beltz & Gelberg 6,50 Euro

Die wichtigste Erkenntnis, die das Lesenlernen erst möglich

macht: Sätze bestehe aus Wörtern. Wörter bestehen aus Lauten. Und Buchstaben sind Symbole für diese Laute. Mit ihrer Hilfe lassen sich Laute darstellen. Ist ein Kind mit Reimen, Liedern und anderen Sprachspielen aufgewachsen, ist ihm diese Struktur der Sprache bereits auf einer spielerischen Ebene vertraut. Man nennt es auch „phonologische Bewusstheit“. Ein Büchlein, das dieses Wissen in Form eines Märchens vermittelt, ist „Der Buchstabenbaum“ von Leo Lionni.

Wissen für clevere Kids, Dorling Kindersley 24,95 Euro

Wer zum Schulstart ein Buch



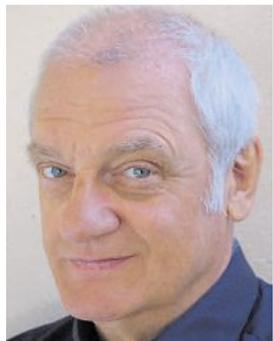
Astrid Habib Foto: Margit Bach

schenken möchte, das lange Zeit relevant bleibt, der sollte zu diesem guten Nachschlagewerk mit brillanten Fotos und Grafiken greifen. Ein solches Wissenskompendium ist gerade für Kinder dem Internet vorzuziehen,

weil es gezielt Grundlagen vermittelt und sich ungeübte Leser damit nicht in den unendlichen Weiten ausufernder Detailinformationen verirren.

Romantische Komödie „Der muss es sein“

Theatergemeinde Weilburg startet in die neue Saison 2021/2022



Michael Vogtmann
Foto: Brigitta Nottebohm



Gerda Steiner
Foto: Darren Jacklin



Rhon Diels
Foto: Klaus Lange



Julika Wagner
Foto: Hannes Caspar



Christopher Neris
Foto: Marc Schmied



Jan Felski
Foto: Katja Kuhl

(red/bach). Am 13. Oktober, um 20 Uhr bringt die Theatergemeinde Weilburg die romantische Komödie „Der muss es sein“ mit Julika Wagner, Rhon Diels, Gerda Steiner, Jan Felski, Michael Vogtmann und Christopher Neris auf die Bühne in der Weilburger Stadthalle „Alte Reitschule“. Regisseur Thomas Rohmer und sein Team lassen wieder einmal viel Vergnügen und beste Unterhaltung erwarten. In der Komödie von James Sherman hat Sarah Goldman, die Tochter aus jüdischem Haus, ein großes Problem:

Die Familie will ihren neuen Partner kennen lernen. Die Eltern erwarten, dass der zukünftige Schwiegersohn Akademiker ist, möglichst gut situiert – und natürlich Jude. Doch Sarahs Freund Donald ist „keiner von ihnen“. Um die Eltern nicht zu enttäuschen, erfindet Sarah den jüdischen Arzt Dr. David Steinberg, mit dem sie angeblich seit einiger Zeit zusammen ist. Zu Vaters Geburtstagsfest engagiert sie daher bei einer Begleitagentur den gut aussehenden und charmanten Schauspieler Bob Jacobsohn,

der seine Rolle perfekt spielt, aber ebenfalls kein Jude ist. Als „ihr Neuer“, Chirurg Dr. David Steinberg, begeistert er die Familie und wirkt auch auf Sarah immer überzeugender. Doch es sollen weitere Familientreffen stattfinden, und Sarah merkt, dass sie Bob netter und attraktiver findet, als sie sollte ... Und die Tücken lauern meistens im Detail ... Aufgrund der Abstandsregelungen infolge der Corona-Pandemie sind natürlich zuerst die Theaterfreunde mit Abonnement mit Karten bedacht worden, jetzt

stehen noch etwa 50 Plätze zur Verfügung. Aufgrund des Hygienekonzeptes und zur Sicherheit aller Besucher gilt das 2G-Konzept. Es können nur geimpfte oder genesene Personen mit Nachweis eingelassen werden. Plätze sind noch verfügbar im Parkett oder auf der Empore in den Preisgruppen 3 und 4 im Abo mit 5 Vorstellungen für 74,50 Euro (PG3) bzw. 48,75 Euro (PG4) oder auch für einzelne Vorstellung für 16 Euro (GP3) bzw. 10,50 Euro (PG4). Wer Interesse an Karten oder einem

Abonnement hat kann sich per E-Mail unter theater@weilburg.de melden. Eine Abendkasse wird es nicht geben.



RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG
Inh.: Joachim Kinedt
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71/3 00 24
Fax: 0 64 71/3 96 04
<http://www.residenzbuch.de>
e-mail: info@residenzbuch.de

Fee Badenius und Vicky Kristina Barcelona

LindenCult lädt zu den nächsten Veranstaltungen ein

(red/bach). Fee Badenius kommt am **Samstag, 11. September, um 20 Uhr**, mit dem Programm „10 Jahre Lieder und Geschichten“ auf den Kornspeicher des Lindenhofs in Hasselbach. Zum ersten Mal solo wird sie aber kein „Best off“ aus dieser Zeit mitbringen, sondern auch viele neue Songs darbieten, die ihre Fans noch nicht kennen. Dazwischen erzählt sie auf ihre liebenswerte Art immer wieder Geschichten und Anekdoten aus dem Tourleben durch ein skurriles Deutschland, vom Leben im Ruhrgebiet und von der Entstehung ihrer Musik. Die Zuhörer erwartet ein Abend, der

lustig und poetisch, musikalisch und sprachverliebt zugleich in die Gedankenwelt der Liedermacherin Fee Badenius einführt und an dem selbst langjährige Fans noch Neues entdecken können. (Eintritt 15 Euro). www.feebadenius.de

Am **Sonntag, 19. September, wird um 20 Uhr** das Trio Vicky Kristina Barcelona aus New York erwartet. Die drei Frauen sind „altgediente“ Musikerinnen, Sängerinnen und Songschreiberinnen, und jede von ihnen besitzt eine besondere Sensibilität. Sie definieren das Tom Waits-Songbuch mit viel Liebe neu und bringen eine einzigartig weibliche Perspektive in raue und schroffe Trümmer.

Die mythischen, schelmenhaften männlichen Archetypen wie Beat-Poeten, Eisenbahn-Hobos, schlampige Betrunkene, hartgesottene Zyniker und hoffnungslose Romantiker, die Hauptrollen in Waits' Erzählungen, werden transformiert, ihre Schönheit und Verletzlichkeit enthüllt. Der Name der Band ist ein schelmisches Augenzwinkern und eine Neuausrichtung von Woody Allens klassischem Film vom Leben dreier Frauen und

eines charismatischen männlichen Künstlers. (Eintritt 16 Euro). Als derzeitige Bedingungen für einen Konzertbesuch gelten die die 3G Regeln: Geimpft, Genesen oder Getestet. Eingechekkt

wird mit der Luca App oder mit einem Anmeldeformular. Auf den Laufwegen wird die FFP2 oder medizinische Maske getragen. Weitere Informationen unter www.lindencult.de.



Fee Badenius
Foto: Sophie Löhlein



Das Trio Vicky Kristina Barcelona aus New York.
Foto: Albie Mitchell



Wäsche aus Baumwoll-Modal weicher Griff, formstabil und pflegeleicht
Unterwäsche in riesiger Auswahl
Fabrikverkauf
Marktstr. 6-8, Weilburg
Tel. 06471-2195
HERMKO emotion

Kulinarische Oktober-Festbier-Wochen
ab dem 17. September bis einschließlich 17. Oktober 2021
Um Tischreservierung wird gebeten.
Gasthaus Neu Zum Westerwald
35792 Löhnberg-Niedershausen
Tel. (064 71) 6 12 33 · Fax 6 12 77

„Dem Komponisten zum 251. Geburtstag“

„Alte Musik“ würdigt im ersten Konzert den – coronabedingt um ein Jahr verschobenen – Geburtstag Ludwig van Beethovens

(bach/red). Die Konzertreihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“ startet am 19. September in der Schlosskirche. Kantorin Doris Hagel informiert darüber, dass nach wie vor die Richtlinien eines Hygienekonzeptes für die Schlosskirche gilt. So muss den aktuellen Vorgaben gemäß beim Einlass entweder ein negativer Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) vorgewiesen werden, eine mindestens zwei Wochen zurück liegende vollständige Impfung oder die Bestätigung einer überstandenen Infektion nachgewiesen werden. Falls sich diese Anforderungen im Lauf der Zeit ändern, finden Musikfreunde die aktuellen Informationen jeweils

auf der Homepage www.alte-musik-weilburg.de. Am Sonntag, 19. September, steht um 17 Uhr folgendes auf dem Programm: „Dem Komponisten zum 251. Geburtstag“ mit Eroica-Variationen op. 35 und zwei Sonaten aus op. 31 Ludwig van Beethovens (1770–1827). Mit Alexander Puliaev am Hammerklavier nach Walther & Sohn. Die Eroica-Variationen op. 35 entstanden im Spätsommer 1802, einer Zeit der Begeisterung für Napoleon Bonaparte, dem Befreier der Unterdrückten und von Beethoven bewunderten Heros. Seine dritte Symphonie „Eroica“ vollendete er bereits im Vorjahr und bezog sich



Schloßkirchenkantorin Doris Hagel freut sich auf neue Konzerte in der Reihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“. Foto: Doris Hagel

dabei auf dieselbe Contredance Melodie aus dem Finale seines Balletts „Die Geschöpfe des Prometheus“, wie nun auch in den Klaviervariationen. Die Sonaten op. 31 sind in der Zeit der zweiten Symphonie und des Heiligenstädter Testaments entstanden, einer Zeit hochfliegender Schöpferkraft verbunden mit großer Produktivität und gleichzeitiger tiefster Depressionen. Die heiter und spielerisch wirkende G-Dur Sonate op. 31 Nr. 1 arbeitet mit einem Mindestmaß an thematischem Eigenleben, aber einem Höchstmaß an formaler Fortspinnung. Alexander Puliaev spielt auf einem Hammerflügel von Paul McNulty aus Prag,

einer Kopie eines Flügels von Walther & Sohn aus dem Jahre 1803. Karten sind erhältlich zu: Kategorie IA 34 Euro, ermäßigt 30 Euro. Kategorie I 30 Euro, ermäßigt 26 Euro. Kategorie II 26 Euro, ermäßigt 22 Euro. Kategorie III 16 Euro, ermäßigt 12 Euro. Erhältlich bei „Alte Musik im Weilburger Schloss“ e.V., Im Kohlgarten 15, 35781 Weilburg, Tel. 06471 4541, d.hagel@t-online.de, info@alte-musik-weilburg.de oder im Weltladen Regenbogen, Mauerstr. 10a, 35781 Weilburg a. d. Lahn, Tel./Fax 06471-37699

Indianerkönigin

Henry Purcells Opernfragment in der Unteren Orangerie

(red). Die Weilburger Barockakademie und die Theaterschule im Kalkwerk realisieren in diesem Jahr Purcells letzte und unvollendet gebliebene Oper. Vorstellungen sind am 11. und 12. September jeweils um 20 Uhr in der Unteren Orangerie im Schloss Weilburg. Das Libretto, im Original „The Indian Queen“, für diese Semi-Oper stammt, wie schon King Arthur, von John Dryden. Zu Purcells Zeit war das Sujet der blutrünstigen Wilden in exotischem Ambiente durchaus beliebt. Dryden, der genauso wenig wie Purcell jemals in Südamerika war, macht sich darüber in seinem Epilog auf elegante Weise lustig. Die Neu-

interpretation nimmt diese Kritik auf und offenbart mit ihrer Hilfe die postkolonialen Klischees unserer Zeit. Der Wuppertaler Komponist Jan Kohl und der Regisseur und Autor Tobias Winter haben sich dieses Fragments angenommen, es ergänzt und den gesamten Theatertext bearbeitet. Der Drogenboss Inka kann sich mit Hilfe seines genialen Strategen Montezuma gegen die Konkurrenz der Indianerkönigin durchsetzen. Als Montezuma aber Orazia, die Tochter des Inka heiraten will, tut dieser alles, um das zu verhindern. Enttäuscht und wütend kündigt Montezuma ihm die Gefolgschaft und läuft zur Gegenseite

über. Das führt zu einiger Verwirrung; wer ist nun Freund und wer der Feind? Chor und Orchester der Barockakademie unter der Leitung von Martin Krähe und Friederike Kremers begleiten die Solist*innen Eirike Falk, Sabrina Friedrich, Annette Meisner, Christos Pelekanos, Svea Schenkel und Jacob Winter. Es spielt das Ensemble der Theaterschule im Kalkwerk unter der Regie von Tobias Winter. Die Produktion dieser barocken Semi-Oper in der Kombination musikalischer Nummern und Schauspielenszenen wird mit einem eigenen Sicherheits- und Hygienekonzept durchgeführt. Alle Mitwirkenden unterziehen sich an allen Pro-



Das Trio WiFi&Ko spielt am 17. September. Foto: WiFi&Ko

FreiSpiel 21

Reihe der Kreismusikschule endet 22. September

(red). Unter dem Titel „FreiSpiel 21“ hat die Kreismusikschule Oberlahn den Förderpreis des Landes Hessen „Ins Freie“ erhalten und in diesem Sommer bereits rund 25 Open-Air Konzerte im Kulturzentrum „Spielmann“ in der Frankfurter Straße veranstaltet. Nun stehen die letzten Aufführungen der wunderbaren Reihe auf dem Programm: **Sonntag, 12. September, 18 Uhr:** „Das unverschämte Pianoforte“ Mara Buchner und Irina Beresin **Mittwoch, 15. September, 19 Uhr:** „Salon Akkordeon“, Akkordeon-Ensemble von Ulrike Viel **Freitag, 17. September, 19 Uhr:** New standArt (Jam, Rock und Slam) mit dem Trio WiFi & Ko **Sonntag, 19. September, 17 Uhr:** Greensleeves & Herbst-

holz, Schülerbühne Jacob Winter **Mittwoch, 22. September, 18 Uhr:** Finale mit der Junior Band und Gästen Alle Konzerte werden bei gutem Wetter sowie unter Beachtung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen im Freien durchgeführt, der Eintritt ist kostenlos. Am Ende der Märchenmusiken und Serenaden wird um Spenden zu Gunsten des Weilburger Märchenhauses gebeten. Die Zahl der Gäste ist beschränkt, um telefonische Voranmeldung wird gebeten (06471-2004). Die Konzertreihe wird vom Magistrat der Stadt Weilburg, dem Weilburger Märchenhaus, dem Spielmann-Verein Kultur und Medien, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie Diehl+Ritter (Berlin) gefördert.



Svea Schenkel und Eirike Falk, Solist*innen der Weilburger Barock-Akademie. Foto: Herbert Ristl

© Herbert Ristl



Von links: Thomas Panz, Jürgen Weil und Lars Wörner haben sich mit ehemaligen Schülern vor der „Fotobox“ zum Spaßbild versammelt. Foto: JMS



Jürgen Weil, umringt von Schülern der Jakob-Mankel-Schule, auf dem Weg in seinen Ruhestand. Foto: JMS

Jürgen Weil bleibt für immer in unseren Herzen

Jungreporter möchten an Jürgen Weil und an eine schöne gemeinsame Zeit erinnern

(Ik). Auf der Abschiedsfeier von Lehrerin Marlies Hesse, die ihren Ruhestand angetreten hat, haben Jürgen Weil und Lisa Köchy noch eifrig nach einem passenden Zitat für einen neuen Artikel gesucht. Drei Wochen später dann die erschütternde Nachricht. „Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit, die plötzlich zur Wirklichkeit wird.“ Johann Wolfgang von Goethe hat das beschrieben, was wir spüren. Jürgen Weil war mit 71 Jahren ein vielseitig sozial engagierter Mensch, dessen bewundernswerte Leistungen nun in all seinen Tätigkeitsbereichen abrupt enden. Seine Mitgliedschaft, nicht zuletzt in dem Verein „Weilburg erinnert“, hat er durch seine bemerkenswerte Persönlichkeit bereichert. Eben-

so wie seine aktive Beschäftigung beim Weilburger Tageblatt. Selbstverständlich dankend zu erwähnen: Die enge Zusammenarbeit mit seinen Jungreportern, dessen Texte er druckreif gestaltet hat. Des Weiteren war Jürgen Weil vor seinem Ruhestand mit Herz und Seele pädagogischer Leiter der Jakob-Mankel-Schule. Hier hat er uns Werte vermitteln können, die unvergessen bleiben.

Freundlichkeit und grüne Hustenbonbons an der Jakob-Mankel-Schule

Jürgen Weil hatte eine besondere Art des zwischenmenschlichen Umgangs. Er war für-

sorglich und warmherzig gegenüber seinen Mitmenschen und achtete penibel auf das Wohlbefinden aller. Diese Wertschätzung und innere Offenheit spiegelte sich in der Art wieder, wie er mit Menschen kommunizierte und in seinem Willen, anderen zu helfen.

Unter anderem haben wir Jürgen Weil die unvergessliche Schulzeit an der Jakob-Mankel-Schule zu verdanken, denn wenn wir ihn in der Schule gesucht haben, war die Bücherei unser erstes Ziel. Dort fanden nicht nur der Lehrer, sondern auch wir etwas ganz Besonderes. „Die grünen Hustenbonbons“. Das Motto von Jürgen Weil.

Der Behälter mit den Bonbons war für die Schülerinnen und Schüler stets gefüllt und nach dem Plausch mit Jürgen Weil gingen wir aus der Bücherei mit einem Grinsen im Gesicht und einem Bonbon in der Hand. Zugegeben, die Hustenbonbons haben die ehemalige Unterstufe geschmacklich nicht begeistert. Nichtsdestotrotz war man stolz und glücklich über das erhaltene Bonbon.

Noch glücklicher musste allerdings Jürgen Weil gewesen sein. Denn bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand innerhalb der Schulgemeinschaft wurde er mit seinen Lieblingsbonbons verabschiedet, welche die Schülerinnen und Schülern

enthusiastisch in die Luft geworfen hatten.

Unser Weg zu Jungreportern

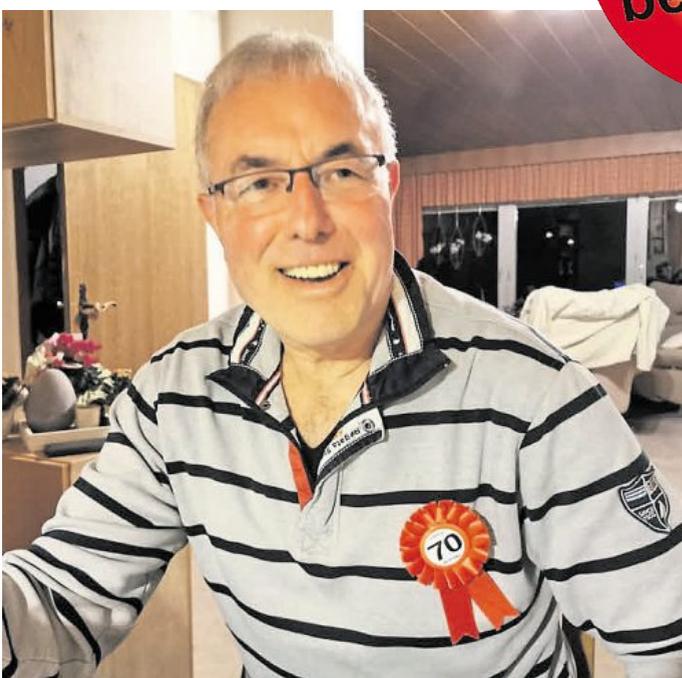
Den Zugang zu dem Schreiben in der Öffentlichkeit hatten die damaligen Schülerinnen der Jakob-Mankel-Schule dargeboten bekommen, nachdem Jürgen Weil seinen Ruhestand bereits angetreten hatte. Der aktive Pensionär besuchte regelmäßig seine ehemalige Schule und auf der Jagd nach einem spannenden Thema für den neuen Artikel platze er in die Projektarbeiten der damals neunten Klasse. Plötzlich stand die Frage im Raum, ob Lisa Köchy an dem Schreiben eines Artikels Freude hätte, die wiederum von der Frage völlig verduzt war. Ab dem Jahr 2019 gewann das gemeinsame Arbeiten an verschiedensten Artikeln die Oberhand. Wie ein Lauffeuer wurde



Jung-Reporterin Lisa Köchy
Foto: Lisa Köchy

Thema für Thema ausgearbeitet und es folgte ein Artikel nach dem anderen, was nicht zuletzt durch Michelle Bau möglich gewesen war, die ebenfalls ihre Rolle zum Jungreporter gefunden hatte. Es wird deutlich, Jürgen Weil bestärkte maßgeblich die Freude am Schreiben. Diese Freude wird bestehen bleiben, zukünftig in Erinnerung an Jürgen Weil.

Jungreporterin Lisa Köchy mit Unterstützung von Michelle Bau



Jürgen Weil an seinem 70. Geburtstag. Foto: Jürgen Weil



(bach). Anlässlich der 250. Ausgabe von Weilburg live hat Jürgen Weil am 18.9.2016 im Rahmen einer Umfrage geäußert: „Das Journal aus dem Weilburger Land ist ein richtig informatives Blatt geworden, ich blättere es jedenfalls aufmerksam durch und verfolge beispielsweise gerne die Lesetipps der Residenzbuchhandlung. Natürlich habe ich auch großen Spaß an den Artikeln der ‘jungen Reporter’, weil sie zeigen, dass viele ehemalige Ätzkalk-Redakteure der Jakob-Man-

kel-Schule noch immer mit großem Engagement beweisen, was ihre alte Schülerzeitung einmal zu einer der besten Hessens und ganz Deutschlands gemacht hat. Ich wünsche jedenfalls dem ‘Live-Team’ weiter kreatives Engagement, verdiente Anerkennung und Lust für die nächsten 250 Ausgaben“. Das Team von Weilburg live ist sehr bestürzt und traurig über den Tod des lieben Menschen Jürgen Weil. Wir sind in Gedanken bei ihm und seiner Familie.

Café Kirschhofen

Der Dorfverein Kirschhofen plant, die monatliche Reihe des Café Kirschhofen wieder aufzunehmen – vorausgesetzt, die Corona Lage lässt es zu. Die nächsten Veranstaltungen finden statt am 15. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember, jeweils um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kirschhofen.

Die Nibelungen

(bach). Am Samstag, 11. September, bringt um 20 Uhr Ekkehart Voigt in der Scheune mit dem blauen Dach in Elkerhausen das Solotheaterstück „Die Nibelungen – eine Schatzsuche“ für Jugendliche und Erwachsene zur Aufführung. Der Theatermacher und Schauspieler, bekannt durch seine mystischen, manchmal auch skurrilen Erzählungen, hat sich dem Nibelungenstoff auf eigene Art genähert. Es wird um einen Unkostenbeitrag von 15 Euro gebeten. Die Besucherzahl ist begrenzt. Anmeldungen mit Namen und Kontaktdaten per E-Mail an margit.bach@online.de sind erforderlich.

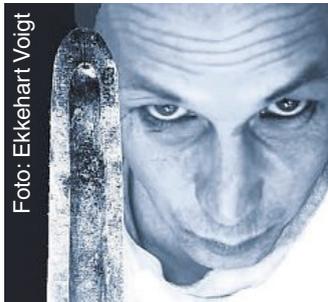


Foto: Ekkehart Voigt



Erich Klotz in seinem mediterranen Naturgarten.

Fotos: Margit Bach

Holz-Kunst im Garten

Erich Klotz lädt am Wochenende zum Besuch

(bach). Holzbildhauer Erich Klotz – Mitglied der Weilburger Künstlerkolonie – lädt am Wochenende, Samstag, 11. und Sonntag, 12. September jeweils von 13 bis 18 Uhr in sein Atelier im Merenberger Ortsteil Barig-Selbenhausen, Schulstraße 13, ein. Zu sehen sind unterschiedlichste Skulpturen aus Apfelholz, Eiche, Kirsche und Olivenholz. Auch der mediterrane Naturgarten ist ein besonderes Erlebnis für die Besucher.



DAS VHS-SEMESTER STARTET

(red). Am 20. September startet endlich wieder ein neues Semester der Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg. Die Hauptstelle in Weilburg sowie die direkt dazugehörigen Außenstellen Löhnberg, Merenberg, Mengerskirchen, Villmar, Weinbach und Weilmünster können dabei mit einer Vielzahl an interessanten Kursen für die Teilnehmer aufwarten, für die sich Interessierte gerne anmelden können.

Fachbereich Politik & Gesellschaft

Einen interessanten Reisebericht „Irland - Der Norden“ (9. November) hat vhs-Direktor Michael Schneider von einer Exkursion der Volkshochschule mitgebracht. Robert Hello informiert über den richtigen Umgang mit Aktien (29. Oktober). Bessere Rhetorik und Präsentationskompetenz sowie gewaltfreie Kommunikation stehen am 27. Oktober/1. November im Mittelpunkt, der Vortrag „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung“ findet am 28.10. statt, und passend zu Beginn des neuen Schuljahrs gibt es „Alltagsstark – Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder“ (26. Oktober).

Fachbereich Kultur & Kreatives Gestalten

Zu „Exkursionen zu ausgewählten Kirchen des Dekanats Weilburg“ (1. Oktober) führt Dr. Verena Fuchß, literarisch wird es im Seminar „Heinrich Heine, Deutschland, ein Wintermärchen“ (23. September), auch das Spiel der „Veeh-Harfe“ kann erlernt werden – ohne Notenkenntnisse (28. September). Nähen (27. September, 27. November sowie am 22. Oktober

speziell für Kinder), Steinbildhauerei (24. September), Grundlagen des Zeichnens (21. September), des Ikebana (22. September) oder auch die Kunst des japanischen Scherenschnitts (8. November) können erlernt werden.

Fachbereich Gesundheit

Die breite Angebotspalette erstreckt sich von Wassergymnastik über Hatha-Yoga bis hin zu Tai Chi Chuan. Auch gibt es Pilates (2. November), Fatburner (27. September), Feldenkrais-Methode (6. November) Aqua-Jogging im Weilburger Oberlahnbad (23. September), „Meditations-Retreat“ (10. November), „Waldbaden – Naturtanken“ (2. November) sowie mehrere Kurse zur Wirbelsäulengymnastik (13. September) Auch das Essen und das Kochen kommen nicht zu kurz: so etwa mit „Vegane Ernährung: Einfach und lecker“ (16. November), „Orientalisches Kochen“ (9. Dezember) und „Schnelle gesunde Küche für Berufstätige“ (25. November).

Das Fachbereich Sprachen bietet insgesamt knapp 30 Sprach- und Integrationskurse an, und auch Computerkurse, digitale Bildbearbeitung, Arbeitsbewerben sind weitere interessante Kursthemen.

Die neuen Programmhefte liegen in Bäckereien, Metzgereien, Filialen der Sparkassen, vielen Buchhandlungen und den vhs-Geschäftsstellen aus. Im Internet ist das neue Programm unter www.vhs-limburg-weilburg.de abrufbar.

Beratung und Anmeldung: Kreisvolkshochschule, Tel. 06471-2125.

Für menschenwürdige Arbeitsbedingungen

Kreissparkasse Weilburg zeigt bis zum 17. September die Ausstellung „Hessen fairändert! Globaler Blick und lokales Handeln“.

(red). Die Faire Woche findet vom 10. bis 24. September zum Thema „Menschenwürdige Arbeitsbedingungen“ unter dem Motto „Zukunft fair gestalten – fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ statt. Mit jährlich mehr als 2000 Veranstaltungen ist die Faire Woche die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. Auch die Weilburger Weltläden sind mit von der Partie.

Noch bis zum 17. September ist die Ausstellung „Hessen fairändert! Globaler Blick und lokales Handeln“ in den Räumen der Kreissparkasse Weilburg, im Odersbacher Weg 1, zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Die Ausstellung will einerseits Menschen über Missstände, die mit dem Konsumverhalten in Verbindung stehen, infor-

mieren und ein Bewusstsein für größere, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge schaffen. Gleichzeitig werden Handlungsalternativen und Orte aufgezeigt, wie und wo jede und jeder Einzelne selbst aktiv werden kann, um sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Die Vorstellung von Kampagnen regt zum politischen Aktivwerden an – und das vor der eigenen Haustür.

Am 17. September wird Michael Abel vom Bistro Altes Arthaus, ein faires Freitagsmenü kochen. Das Vier-Gänge-Menü wird zum überwiegenden Teil aus Zutaten zubereitet, die aus ökologischer und fairer Herstellung stammen. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldungen werden unter 06471-6299388 entgegengenommen. Die geplante Faire Kaffeetafel

muss leider aus Coronagründen ausfallen. Das Weltladenteam hofft, sie im nächsten Jahr wieder durchführen zu können. Seit 50 Jahren setzt sich der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen entlang der Lieferkette zu verbessern. Er macht auf Ungerechtigkeiten im Welthandel aufmerksam und zeigt, wie Handel unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien erfolgreich sein kann. Auf der politischen Ebene setzt er sich konsequent dafür ein, dass die Regeln des Welthandels gerechter gestaltet werden. Mehr als 100.000 Menschen engagieren sich für den Fairen Handel und machen ihn somit zur größten entwicklungspolitischen Bewegung in Deutschland.



Elke Rehwald-Stahl vom Weltladen-Team informiert Passanten.

Foto: Weltladen

Gemeinsam für mehr
Klimagerechtigkeit und die
Zukunft unserer Kinder.



Ihr Möbel- & Küchenprofi

Wir unterstützen Plant-for-the-Planet!

Weilburg - Mehr Bäume pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen - von dieser Idee waren Gabi und Axel Zeller, Geschäftsführer von Interliving Zeller, sofort begeistert. Deswegen unterstützen die Unternehmer jetzt mit rund 50 weiteren Möbelhäusern aus ganz Deutschland die globale Bewegung „Plant-for-the-Planet“. Bisher wurden mit Spenden von Interliving Zeller und seinen Kollegen bereits 45.000 Bäume gepflanzt.

Große Veränderungen beginnen oftmals in den Köpfen von Kindern. Bereits 2007 hatte der 9-jährige Felix Finkbeiner die Idee für die Initiative "Plant-for-the-Planet". Seine kühne Vision war es "1.000 Milliarden" Bäume zu pflanzen, um den Klimawandel aufzuhalten. Inzwischen engagieren sich Kinder und Jugendliche aus aller Welt für die Bewegung, die gemeinsam mit vielen Unternehmen, Organisationen und Regierungen schon über 15 Milliarden Bäume gepflanzt hat.

Bäume sind das günstigste und effektivste Mittel, CO₂ (Kohlenstoffdioxid) zu binden und so der Menschheit einen Zeitjoker im Klimawandel zu verschaffen. Das Ziel liegt darin, die Treibhausgas-Emissionen maßgeblich zu senken und die Klimakrise abzuschwächen. In Akademien bilden Kinder andere Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus und befähigen sie, selbst aktiv zu werden - weltweit sind dies schon über 70.000 Kinder aus 67 Ländern.

Interliving Partner, das ist eine Gemeinschaft aus rund 50 Möbelhäusern in Deutschland, haben sich auferlegt, gemeinsam soziale und ökologische Projekte zu unterstützen. Als Kooperationspartner und Unterstützer von „Plant-for-the-Planet“ leisten die Interliving Partner einen großen Beitrag zur Klimagerechtigkeit:

Bis Frühjahr 2020 soll auf stiftungseigenem Grund von „Plant-for-the-Planet“ auf der Yucatan Halbinsel in Mexiko, ein Interliving-Partner Wald aus 45.000 Bäumen entstehen. Warum in Mexiko? Grundsätzlich spielt es keine Rolle, wo auf der Welt die Bäume gepflanzt werden.

Auch die Kunden von Interliving Zeller können sich an dem Projekt beteiligen und selbst Bäume spenden. Dazu zahlen sie einfach in den gemeinsamen Interliving Baumzähler ein und lassen den Wald in Mexiko wachsen.

Die Akademie zur Ausbildung der Kinder wird von der Interliving Partner Gemeinschaft mit zusätzlichen € 10.000,- unterstützt.

Weiterhin setzt sich Interliving Zeller dafür ein, auf lange Sicht das Unternehmen klimaneutral zu stellen. Dazu werden schon heute die Weichen gestellt und Prozesse optimiert.

Interliving Zeller ist ihr zuverlässiger Partner für sämtliche Möbelwünsche, egal ob regional im Möbelhaus oder im Onlineshop www.interliving-zeller.de



unterstützen



Trees for
Climate Justice



Die Interliving Partner spenden
45.000 Bäume gegen die Klimakrise!

Jetzt
mitmachen
und Bäume
spenden!

www.interliving.de/baumspende

Jetzt mitmachen!





ZELLER

Ihr Möbel- & Küchenprofi

blomus ca. H45cm, Ø33cm
* UVP des Herstellers ~~89,95~~ **79,95**

versprüht nicht nur wunderschöne Lichteffekte, sondern auch eine stimmungsvolle Atmosphäre!

ca. H17,5cm, Ø21cm
* UVP des Herstellers ~~39,95~~ **29,95**

o. Abb. ca. H10,4cm, Ø14cm
* UVP des Herstellers ~~26,95~~ **21,95**

LATERNE, Stahl pulverbeschichtet, schwarz oder stahlgrau, versch. Größen.
ca. H27cm, Ø27cm
* UVP des Herstellers ~~59,95~~ **49,95**

auch in stahlgrau erhältlich

SCHOTT ZWIESEL
Tritan® protect
Made in Germany

GLASSERIE, Kristallglas, Tritan Protect, spülmaschinenfest, versch. Größen.
* UVP des Herstellers ~~3,95~~ **2,95 JE**

BOWL, oval, versch. Größen, z.B. ca. Ø9cm
* UVP des Herstellers ~~9,95~~ **3,95 AB**

TELLER, flach, oval, ca. Ø29cm
* UVP des Herstellers ~~28,-~~ **9,95 JE**

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

Alle Artikel ohne Deko!

LATERNE, Edelstahl, versch. Größen, z.B. ca. B13x H29xT12cm, ohne Kerze.
14,95 AB

WINDLICHT, Klarglas/Holz, ca. H25cm, Ø16 cm, ohne Kerze.
17,95

Selmann Weiden
Made in GERMANY

O. ABB. BECHER, ca. 0,4L
* UVP des Herstellers ~~16,60~~ **6,95 JE**

SUPPENSCHALE, oval, ca. Ø16cm
* UVP des Herstellers ~~17,70~~ **6,95 JE**

SCHÜSSEL, oval, versch. Größen, z.B. ca. Ø21cm
* UVP des Herstellers ~~28,60~~ **12,95 AB**

FRÜHSTÜCKSTELLER, oval, ca. Ø21cm
* UVP des Herstellers ~~17,30~~ **6,95 JE**

PIZZATELLER, ca. Ø30cm
* UVP des Herstellers ~~31,20~~ **12,95 JE**

PORZELANSERVICE, spülmaschinen- und mikrowellenfest.

blomus

WINDLICHT, Beton/Glas, versch. Größen, z.B. ca. Ø10, H14cm, ohne Kerze.
* UVP des Herstellers ~~9,-~~ **7,95 AB**

Villeroy & Boch

4-TLG. PASTA-SET, Premium Porzellan, spülmaschinenfest und mikrowellensicher, best. aus: 2 Pasta- und 2 Salatschalen.
SONDER-EDITION!
SIE SPAREN **21%**
* UVP des Herstellers ~~37,90~~ **29,95**

ZWILLING

30-tlg. SET
* UVP des Herstellers ~~149,-~~ **59,95**

BESTECKSET, Edelstahl 18/10 poliert, spülmaschinengeeignet, inkl. Kuchengabeln.



Zeller-WL-ET 11-09/21 * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht! Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Telefon: 06471/9278-0
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-18.00 Uhr • www.interliving-zeller.de